

Thüringische Eisenbahn.

Durch den vom 10. November cr. ab gültigen Nachtrag VII zum Deutsch-Belgisch-Französischen Gütertarife wurden außer tarifmäßigen Aenderungen und Ergänzungen neue Tarifsätze für Weizen, Getreide und Holz, sowie Ausnahmesätze für Stein- und Schiefertransporte eingeführt. Exemplare des Nachtrags sind in den Gütere Expeditionen käuflich zu haben.
Erfurt, den 22. November 1876. Die Direction.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Einladung

zu der vierten außerordentlichen Generalversammlung der stimmberechtigten Actionaire der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, welche am 28. December 1876 um 12 1/2 Uhr Nachmittags in Teplitz abgehalten werden wird.

Tagesordnung.

- 1) Antrag auf Aenderung der Gesellschaftsstatuten.
- 2) Antrag auf Erwerbung der k. k. priv. Dur-Bodenbacher Eisenbahn.
- 3) Antrag auf Vermehrung des Gesellschaftscapitals und Aufnahme einer Prioritätsanleihe.
- 4) Antrag auf Ermächtigung des Verwaltungsrathes zur Durchführung der Anträge ad 1, 2 und 3 und Vereinbarung der erforderlichen Statuten-Aenderungen mit der k. k. Staatsverwaltung ohne Einberufung einer General-Versammlung.

Die P. P. Herren Actionaire, welche an dieser außerordentlichen Generalversammlung Theil zu nehmen wünschen, werden hiermit eingeladen nach Maßgabe der §§. 35, 37, 38 und 40 *) die Actien oder nach Zulass des §. 51 der Statuten, die Genussscheine (wovon zwei Stück einer Actie entsprechen) in Wien bei den Herren Joh. Liebig & Co.,

- Prag bei Herrn Moriz Zdekauer,
- Dresden bei der Dresdner Bank oder bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
- Leipzig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,
- Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft oder bei Herrn S. Bleichröder,
- Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
- Teplitz bei der Hauptcasse der Gesellschaft

und zwar spätestens bis zum 10. December d. J. mittelst dreifacher Consignation, wovon ein Exemplar mit der Empfangsbescheinigung über die deponirten Actien versehen, dem Deponenten rückgestellt wird, zu überreichen.

Nach der Generalversammlung werden die Actien gegen Rückstellung dieser Consignation wieder ausgefolgt.

Teplitz, den 26. November 1876.

Der Verwaltungsrath.

*) §. 35. An der General-Versammlung Theil zu nehmen ist jeder Actionair berechtigt, welcher wenigstens 10 Actien besitzt.

Vertretung ist nur durch andere, nach §. 38 stimmberechtigte Actionaire zulässig. Die General-Versammlung faßt ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit der Anwesenden.

§. 37. Je zehn Actien geben das Recht auf eine Stimme, kein Actionair kann jedoch mit Einrechnung der ihm übertragenen Vertretung mehr als vierzig Stimmen in sich vereinigen.

§. 38. Die Actionaire müssen, um ihr Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben zu können, ihre Actien wenigstens acht Tage vor dem Zusammentritte derselben am Orte der Gesellschaft oder bei den vom Verwaltungsrathe in der Einladung zur Generalversammlung zu bezeichnenden Orten niederlegen.

Sie erhalten sodann eine auf den Namen lautende Legitimations-Karte, welche die Zahl der hinterlegten Actien und der darnach auf dieselben entfallenden Stimmenzahl ausweist.

§. 40. Die Generalversammlung ist in der Regel beschlußfähig, wenn die Actionaire den zehnten Theil der, im Umlauf befindlichen, Actien repräsentiren.

Nur wenn es sich um eine der im §. 44 sub 6, 7, 8, 9 bezeichneten Angelegenheiten handelt, ist die Vertretung der Hälfte der, im Umlauf befindlichen, vollgezählten Actien, und überdies die Zustimmung von 2/3 der, bei der Generalversammlung abgegebenen, Stimmen notwendig.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

K. k. priv.

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft.

An unserer Couponcasse werden die Coupons der Prioritäts-Obligationen I. Em. der Lemb.-Czernom.-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft mit Mark 12.15 und die Coupons der Prioritäts-Obligationen II., III. u. IV. Em. der Lemb.-Czernom.-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft mit Mark 13.58 bis auf Weiteres eingelöst.

Dieselben sind mit Consignationen, wozu Formulare zu haben sind, einzureichen.
Leipzig, 27. November 1876.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Amerikan. Bonds u. Coupons

kaufen zu höchsten Coursen
Knauth, Nachod & Kühne,
Leipzig und New-York.

Bekanntmachung.



Zur Wahl von vier Directoren der II. und III. Abtheilung des Vereins werden die geehrten Mitglieder dieser Abtheilungen künftigen 30. November

Donnerstag Abends 6 1/2 Uhr im Saale am Königsplatz Nr. 17 eingeladen, zahlreich zu erscheinen.
Leipzig, den 27. November 1876.

J. N. Lorenz, Bevollmächtigter.

Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart, Gegenseitigkeitsgesellschaft für Lebens-, Capital- und Rentenversicherung,

gegründet 1833, neu organisiert 1853.
Wir machen darauf aufmerksam, daß es sich besonders empfiehlt, beabsichtigte Einlagen zur Renten- und Capital-Versicherung noch vor Jahreschluss zu machen, weil in diesem Falle die Einlageförmigkeit billiger sind, resp. der Renten- und Dividendengenuß ein Jahr früher beginnt, als beim Eintritt nach Neujahr. Prospekte und Aufnahmegesuche sind durch die Unterzeichneten sowie durch alle Agenturen gratis zu beziehen.
Die Agenturen in Leipzig:
C. Polet, Gerberstraße 45,
Ferd. Günther, Grimma'sche Straße 24.
Die General-Agentur:
Alphons Heinrich Weber,
in Leipzig, Ritterstraße Nr. 9.

Arnoldi's naturgetreue Pilzsammlung

aus Papiermachée mit Beschreibungen. Belebendes Geschenk für die reisere Jugend. Prospekte mit Preis und Inhaltsverzeichnis werden auf Verlangen gratis versandt von H. Arnoldi in Gotha.



Original-Deutscher Porter Malzextract,
diätetisches Hilfs-, Nahrungs- u. Stärkungsmittel bei Brust- u. Hämorrhoidal-leiden, nicht minder heilsam bei chronischen Lungenkatharrhen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche.
Durch Ein und zwanzigjährige Erfolge vorzüglich bewährt, wie eine Reihe Ehrentugnisse hochverdienter Aerzte aufs Glänzendste beweisen, ist noch keine Nachahmung im Stande gewesen, ihn zu erreichen oder gar aus der Gunst des Publicums zu verdrängen. — In Flaschen zu 35 u. zu 25 J — 13 Fl zu 4 J 20 J und zu 3 J.
Echt Bayer. Export-Bier von Th. Ehemann in Kitzingen, unübertrefflich an Feinheit, Güte und Wohlgeschmack, 15 Flaschen 3 J. — Echt Zerbster Bitterbier nach altem Schrot und Korn, 13/1 oder 20/2 Flaschen 3 J. — Einsatz per Flasche 15 J. Von einem Dutzend Flaschen ab franco Haus oder auch Abonnement-Karten für einzelne Abholung zum Dutzendpreis.
Malz-Chocolade 1/2 J. 75 J Malz-Roubons 1/2 J. 25 J.
Preisverzeichnis, Postbestellkarten, Atteste u. Anerkennungen stehen gratis zu Diensten.
Contor und Verkaufsort: Burgstraße 9.

Auch im Winter

erzielen wir bei Saftverderbniss, allgemeiner Schwäche und Nervosität, bei Erkältungs- und Hautkrankheiten, Rückenmarksreizung, Spermatorrhoe, beginnender Lähmung, bei Magen-, Milz- und Hämorrhoidal-leiden und Fettsucht die schönsten Heilerfolge. Nähere Auskunft geben der Anstalts-Prospect und Hofrath Dr. Steinbacher's populäre Schriften, zu beziehen durch
Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunthal.
München.

Raven & Kispert,

Nr. 34, Sophienstraße Nr. 34.
Fabrikanten
von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.



Unter Bezugnahme auf die bei Gelegenheit des Familienabends der Polytechnischen Gesellschaft besprochenen Stahlwaren-Fabrikate der Firma J. A. Henckels in Solingen, gestatte ich mir, das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß alle aus der genannten Fabrik stammenden und von mir geführten Artikel das Obige durch das Marken-Schutz-Gesetz gesicherte bekannte „Zwillingszeichen“ tragen.
Leipzig, den 25. November 1876.
Emil Wilbrand, Grimma'sche Straße 36.

Zauber-Apparate,
Begir.-Cigarren-Étui 1-6 J,
Begir.-Feuerzeuge 1 J u. 1 J 50 J,
Springkarte 1 J, Verwandlungskarte 50 J, Zauberwürfel 1 J, Finger durch den Hut 1 J,
Begir.-Flaschen 50 J, Hinterlader mit 1/2 Duzend Pillen 1 J,
Begir.-Kreuz 50 J, Begir.-Fächer 50 J, Zauber-Fächer 2-20 J,
chem. Zauber-Étui 6 J, die groß. Zauber-Ring 1/2 u. 9 J, Ball-cassette 3 J, Punschmaschine 9 J,
Kartenkasten 8 J, Wunder-Mikroskope, vergrößern 500 Mal, nur 2 J, ganze Kasten Kinder 3-100 J, u. über 500 der neuesten Apparate im Laden Plauen'scher Hof, Passage Nr. 33, bei M. Haack.
Vertretung gegen Einsendung von Postmarken. Preislisten gratis franco.

Seltener Gelegenheits-Kauf.

Jeder Gegenstand kostet nur 60 Pf.
Bergerstraße 34, 1. Etage.
30,000 elegante Gegenstände.
bestehend aus französischen und deutschen Bijouterien und Luxus-Artikeln.
Schmuckgegenstände für Herren und Damen, als: Garnituren, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Haarnadeln, Uhretetten, Broche's, Colliers, Schleppenträger, Einstech-lämme, Tuchnadeln, Fächer, Manschettenknöpfe u. in einer überraschend großartigen Auswahl.
Polyschnittwaaren, als: Handtuch, Garderobe, Schlüsselhalter, Visitenkarten- und Briefkörbe, Rauch-Garnituren, Photographie-Rahmen, Consoles, Uhrständer, Tabakboxen u.
Marmorwaaren, als: Uhrhalter, Briefbeschwerer, Basen, Nüßsteine, Schreibzeuge, Aschenbecher, Schmuclasten, Federwischer, Knaulbecher u.
Japanische Artikel, als: Theebreter, Unterscher für Gläser und Flaschen, Bon-bonniere, Schmuclästchen, Visiten-Schalen, Federkasten, Basen, Zuckerschalen u.
Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Étui's, Albums, Briefstaschen, Notiz-bücher, Visiten u.
Kinderpielzeug in den neuesten Ideen, wie auch eine reiche Collection Krappen u.
Ferner: Damentaschen, Schulmappen, Hosenträger, Spazierstöcke, Federmesser, Cigarren-spiegen, wie auch ein großes Assortiment diverser Neuheiten.
Jeder Gegenstand kostet nur 60 Pf.
Petersstraße 34, 1. Etage.

C. G. Wagner sen,
aus Plauen i. B., Halle'sche Straße 12, Goldenes Sieb,
empfiehlt
für den Weihnachtbedarf ältere Confectionartikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
(H. 35756.)
Hierzu vier Kreuzer.

Leipzig, 27. November.

Die Konferenz rückt näher heran. Lord Salisbury hat gestern bereits seine Verhandlungen auf dem Auswärtigen Amte in Wien zum Abschluss gebracht...

Ueber die Sendung Salisbury's und die Politik, welche derselbe auf seiner Rundreise an den großen Höfen und schließlich bei der Konferenz selbst vertreten soll, erhalten wir durch ein Organ...

Lord Northcote sagte, daß, obgleich er nicht autorisirt wäre, im Namen Lord Salisbury's zu sprechen, er sich doch ermächtigt fühle, zu constatiren (to state), daß die Absicht der britischen Regierung...

Wir meinen gleichfalls, daß der Versuchungsbuch, das auf der Konferenz gemacht werden soll, an der Befragungfrage scheitern wird. Die Worte sind niemals gutwillig in die Befragung ihrer Provinzen durch russische Truppen...

Diese Schilderung der Sachlage wurde in dem mehr als halbseitigen Zwischenspruch des Oesterreichers wiederholt und paraphrasirt. Ebenso wie S. H. Northcote sich bereitwillig fragen ließ, so stellte er auch selbst Fragen, welche behandelten, wie sehr viel den englischen Staatsmännern an der Meinung Deutschlands gelegen ist.

Es ging aus den Auslassungen des Herrn Northcote unzweideutig hervor, daß die Nachricht der „Kölnischen Zeitung“, Fürst Bismarck habe eine Besprechung mit dem englischen Special-Botschaftsminister erbeten, unrichtig ist. Im Gegen-

Der Mission Lord Salisbury's nach Paris scheint die verhältnismäßig geringste Bedeutung beizulegen zu sein; Northcote ließ sich erklären, daß die Franzosen wohl mit ihren heimischen Angelegenheiten recht viel zu thun hätten; die Schlussfolgerung daraus überließ er seinem Zuhörer.

die Ueberzeugung beigebracht zu haben, daß England nicht so kriegerisch gesonnen ist, wie die Drohworte des Lord Beaconsfield vermuthen ließen.

Ein selbstständiges Vorgehen der Türkei gegen den Bunde oder die Erlaubnis Englands scheint Northcote für ein Ding halber Unmöglichkeit zu halten. Daß irgendwelche türkisch-englische Abmachungen existiren, ging aus seinen Andeutungen unzweifelhaft hervor, doch scheint sich England in dieser Beziehung nicht sehr weit engagirt zu haben und auch nicht willens zu sein, der Türkei mehr Zugeständnisse zu machen als durch die eventuelle Vertreibung Konstantinopels geboten ist.

Ueber das Programm befragt, welches England auf der Konferenz zu vertreten beabsichtige, äugerte sich Northcote, wie dies nach Lage der Sache erklärlich ist, sehr ausweichend. Trotz aller Friedensversicherungen ging aber aus seinen Auslassungen hervor, daß England mit sehr freiem Auge auf Rußland blicke und seine Geduld nur bis zu einem gewissen Punkte reichen würde.

Soweit der Berichterstatter der „Bürger-Ztg.“, der seinem Referat durch Einschaltung englischer Phrasen den Stempel der Beglaubigung aufzudrücken sucht.

Wir meinen gleichfalls, daß der Versuchungsbuch, das auf der Konferenz gemacht werden soll, an der Befragungfrage scheitern wird. Die Worte sind niemals gutwillig in die Befragung ihrer Provinzen durch russische Truppen...

Nach einem Berliner Telegramm der „Deutschen Zeitung“ sollte die Reise des Marquis v. Salisbury nach anderen Hauptstädten den Aufenthalt desselben in Wien markiren. Er habe über Rußlands Absichten überraschende Mittheilungen gebracht, welche Oesterreichs Stellung entscheidend beeinflussen dürften. Der Krieg sei jetzt unvermeidlich.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 27. November.

Bis jetzt ist dem Bundesrath ein Antrag des Reichsanwalts, betreffend die Pariser Ausstellung, noch nicht zugegangen. Nach einer Meldung der „Wes.-Ztg.“ hätte sich die Mehrzahl der Regierungen übereinstimmend mit Preußen gegen die Beibehaltung Deutschlands erklärt, nachdem Frankreich die Verschlebung der Ausstellung um zwei Jahre abgelehnt habe.

Der Soirée, die am Sonnabend bei dem englischen Botschafter zu Ehren des Marquis v. Salisbury stattfand, wohnten die Minister und die Mitglieder des diplomatischen Corps bei. Am Sonntag Vormittag stattete der Graf Andrassy dem Marquis v. Salisbury (welcher Mittags abreiste) einen Besuch ab.

Ueber die Personalien des Marquis v. Salisbury mag hier folgendes seinen Platz finden: Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, dritter Marquis und achter Earl von Salisbury, ist geboren am 13. Februar 1830. Als Lord Robert Cecil trat er im Jahre 1853 als Mitglied der Stansford ins Unterhaus und behielt diesen Sitz, bis er am 12. April 1868 seinem Vater, der noch 1855-1859 als Lord-Präsident Mitglied des Tory-

und ist bis heute in dieser Stelle geblieben. Seine Entsendung zur Konferenz drückt in erster Reihe mit die Bedeutung aus, welche das englisch-indische Interesse bei der Regelung der Orientfrage in Anspruch nimmt.

In der französischen Deputirtenkammer wurde am Sonnabend das Budget für das Cultusministerium besprochen. Der Conseilpräsident Dufaure wandte sich gegen die Anschauung, daß es ungerecht sei, einen Bürger zur Theilnahme an den Kosten eines Cultus zu nöthigen, dem er nicht anhöre. Ähnliche Einwendungen würde man bei allen Artikeln des Budgets machen können. Sodann betonte der Minister, daß es in den Gemeinden Frankreichs Männer geben müßte, welche den Kranken beiständen, die Kinder erzogen und die Moral lehrten.

In der letzten Sitzung der italienischen Deputirtenkammer legte der Ministerpräsident Depretis das erste Präliminärbudget für das Jahr 1877 vor und der Justizminister Mancini den Entwurf des Strafgesetzes und ferner Gesetzentwürfe über die Verantwortlichkeit der Beamten, über die Kompetenzconflicte, über die Befugnisse der Seelsorger bei der Ausübung ihres Berufs, und über die Abschaffung der Personalhaft wegen bürgerlicher und Danckschulden.

Der Bericht des russischen Reichscontroleurs für das Jahr 1875 constatirt einen Ueberschuß der Einnahmen von fast 28 Mill. Rubel und eine Ersparnis an Ausgaben von fast 13 Millionen Rubel gegenüber dem Boranschlag des Budgets. Am 1. Januar d. J. hatte der Reichschatz ein verfügbares Reliquat von über 40 Millionen. Die Einnahmen im Jahre 1875 betragen über 18 Millionen Rubel mehr als im Jahre 1874.

Der russische Generalconsul Staatsrath Jonin, welcher am Sonnabend aus Cetinje nach Ragusa zurückkehrte, ist telegraphisch nach Petersburg benachrichtigt worden und unverzüglich dorthin abgereist.

Der Insurgentenfürher Ruffic, welcher österröichisches Gebiet betreten hatte, ist dort verhaftet und nach Slano gebracht worden.

Der oberste Gerichtshof von Carolina hat auf Grund der Erhebungen, welche das zur Prüfung der Wahlmännerwahl für die Präsidentenwahl eingesezte Control-Comité von Carolina vorgenommen hat, sämtliche Mitglieder des Wahl-Comité zu einer Geldstrafe von 1500 Dollars und zu einer Gefängnißstrafe bis zu dem Tage, an welchem ihre Freilassung durch Beschluß des Gerichtshofes erfolgen wird, verurtheilt.

Vom Reichstage.

Berlin, 26. November. Der Reichstag hat seine heutige Sitzung ausschließlich auf das Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz verwandt. Gleich der §. 1, welcher von dem Termin, an dem das Gesetz in Kraft tritt, handelt, rief eine lange Debatte hervor. In den Commissionsberatungen wurde von Seiten der Regierungsvorretter dafür plaidirt, daß die Bestimmung des Termins kaiserlicher Verordnung vorbehalten werde.

Die Dotation des Körner-Museums zu Dresden aus Reichsmitteln wird den Reichstag nicht bei der dritten Lesung des Budgets, sondern an einem der für Anlage x. bestimmten Sitzungstage beschäftigen. Es ist im Allgemeinen Meinung vorhanden, die beantragte Unterfertigung von 6000 M. jährlich zu genehmigen. Zur Erläuterung ist jetzt ein kleiner Katalog erschienen und unter die Mitglieder vertheilt, welcher allerlei Angaben über die Familie Körner's, über das Körner-Haus, über das historische Zimmer und das Körner-Zimmer im Museum und die einzelnen Stücke desselben enthält, woraus die große Reichhaltigkeit der Sammlung ersichtlich wird.

speciell bayerisches Amendement des Abg. Maxquardsen angenommen, bei §. 14 ein die künftigen Verhältnisse der Mitglieder des Reichs-Oberhandelsgerichts betreffender Antrag des Abg. Römer-Württemberg abgelehnt — rief nur noch §. 9a eine lange, freilich aber auch überaus wichtige Debatte hervor. Der Paragraph bestimmt: „Die landesgesetzlichen Bestimmungen, durch welche die Verfolgung öffentlicher Beamten wegen der in Ausübung oder in Veranlassung der Ausübung ihres Amtes vorgenommenen Handlungen im Wege des Straf- oder Civilprocesses an besondere Voraussetzungen gebunden ist, treten außer Kraft.“

Der Bericht des russischen Reichscontroleurs für das Jahr 1875 constatirt einen Ueberschuß der Einnahmen von fast 28 Mill. Rubel und eine Ersparnis an Ausgaben von fast 13 Millionen Rubel gegenüber dem Boranschlag des Budgets.

Der oberste Gerichtshof von Carolina hat auf Grund der Erhebungen, welche das zur Prüfung der Wahlmännerwahl für die Präsidentenwahl eingesezte Control-Comité von Carolina vorgenommen hat, sämtliche Mitglieder des Wahl-Comité zu einer Geldstrafe von 1500 Dollars und zu einer Gefängnißstrafe bis zu dem Tage, an welchem ihre Freilassung durch Beschluß des Gerichtshofes erfolgen wird, verurtheilt.

Der oberste Gerichtshof von Carolina hat auf Grund der Erhebungen, welche das zur Prüfung der Wahlmännerwahl für die Präsidentenwahl eingesezte Control-Comité von Carolina vorgenommen hat, sämtliche Mitglieder des Wahl-Comité zu einer Geldstrafe von 1500 Dollars und zu einer Gefängnißstrafe bis zu dem Tage, an welchem ihre Freilassung durch Beschluß des Gerichtshofes erfolgen wird, verurtheilt.

Die Dotation des Körner-Museums zu Dresden aus Reichsmitteln wird den Reichstag nicht bei der dritten Lesung des Budgets, sondern an einem der für Anlage x. bestimmten Sitzungstage beschäftigen.

Reichstagswahl im Leipziger Landkreis.

Andenan, 26. November. Die nationale Partei im Leipziger Landkreis setzt ihre Thätigkeit in Bezug auf die bevorstehende Reichstagswahl in rühriger Weise fort. Am gestrigen Abend fand im Gasthof zu den „Drei Linden“ eine zahlreich besuchte Wählerversammlung statt, in welcher der von der gedachten Partei aufgestellte Candidat, Bürgermeister Ludwig Wolf aus Großenbain, zugegen war und in längerer, mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Rede die Wähler, soweit Dies nicht schon früher geschehen, mit seinen politischen Anschauungen bekannt machte.

Reichstagswahl im Leipziger Landkreis. Die nationale Partei im Leipziger Landkreis setzt ihre Thätigkeit in Bezug auf die bevorstehende Reichstagswahl in rühriger Weise fort.

Vertical text on the left margin, partially cut off.



und daß er nicht in den Fehler der Gegenpartei zu verfallen gedenke, die seine Person in grober und ganz unzutreffender Weise angegriffen hätten. Er werde sich von einer Polemik insbesondere gegen die Fortschrittspartei dispensiren und nur die von dieser Seite geschehenen Angriffe zurückweisen. Auf die Bestrebungen der conservativen Partei glaube er bei dieser Gelegenheit um deswillen nicht eingehen zu sollen, weil er nicht glaube, daß Vertreter dieser Partei anwesend seien. Es werde sich dazu später vielleicht einmal Veranlassung bieten. Die Fortschrittspartei bez. deren Presseorgane hätten gegen ihn einen Ton angeschlagen, wie er schlimmer kaum in socialdemokratischen Blättern zu finden sei. Und das sei geschehen, trotzdem daß er sich in der ersten Versammlung in der Centralhalle der größten Objectivität befleißigt habe. Die Behauptung des Dr. Wölz, der Vorstand der nationalliberalen Partei habe schon längere Zeit vor derjenigen Versammlung, welche die Fortschrittspartei im „Eldorado“ abhielt, mit ihm wegen Annahme einer Candidatur unterhandelt, sei vollständig unmaß. Der Redner legte die Beweisstücke hierfür zur Einsicht der Versammlung auf den Vorstandstisch nieder, und ging dann auf die in einem hiesigen Blatte enthaltenen Angriffe über, um dieselben in ruhiger, aber entschiedener Weise zu widerlegen.

Dem Verfasser des betreffenden Artikels konnte er den Vorwurf illiberaler und verleumderischer Handlungsweise nicht ersparen. Eine Correctur

erfuhr auch der Candidat der Fortschrittspartei, Herr Fintel, welcher in seinem Vortrag über den Nationalliberalismus in Sachsen die Mitglieder dieser Partei des Mangels an Muth und Lieberzeugungstreue bezichtigte und dabei Bezug auf die berüchtigte Reuter'sche Schmähschrift genommen hatte. Der Redner machte mit Recht darauf aufmerksam, daß in Sachsen ein ziemlich hoher Grad von Muth dazu gehöre, wenn ein Staatsbeamter — die Bürgermeister seien dies ja bis zu einem gewissen Grade — sich offen zur nationalliberalen Partei bekenne; er für seinen Theil habe Dies rüchlos gethan. Beweis dafür seien die erbärmlichen Denunciationsen in den „Dresdner Nachrichten“, welche in den letzten Tagen gegen ihn gerichtet worden.

Redner wandte sich nun der socialdemokratischen Partei zu, um auf Grund derjenigen Schriften, welche diese Partei ausgegeben, und der Reden, welche hervorragende Socialisten gehalten, die Zielpunkte des Socialismus darzulegen. Er führte aus, daß die Socialdemokratie ihr wahres Gesicht zu zeigen sich schuen müsse, weil sie sonst in einer Gestalt erscheine, welche ihre eigenen Anhänger abschrecke. Draufschickte er die Vorzeigung einer Nummer des „Vorwärts“, in welcher auf der einen Seite mit pathetischen Worten den Lesern dieses Blattes erzählt wird, welcher Anstrengungen sich die Vertreter der socialdemokratischen Partei unterzogen, um auf parlamentarischem Boden für ihre Zwecke zu wirken, während auf der andern Seite rundweg zugesprochen wird, daß die

socialistischen Abgeordneten die Reichstagsfessel nicht sehr beschweren, sondern die ihnen gewährten Eisenbahn-Freikarten zu Agitationsreisen benützen. Wenn die Socialisten die Behauptung zurückweisen, daß sie mit den Ultramontanen gemeinschaftliche Sache machten, so ständen dieser Behauptung bestimmte Thatsachen entgegen, wie z. B. das offene Eintreten des Abgeordneten Most für den katholischen Domcapitular Dr. Roufang in Mainz und das herzliche Einverständnis, welches in ganz neuerer Zeit erst zwischen den Münchener Socialisten und dem bekannten Dr. Sigl, Redacteur des „Vaterland“, hergestellt worden.

Große Sensation bewirkte die Bekanntmachung des Abgabebriefes, welchen ein hervorragendes Mitglied der socialistischen Partei, der Redacteur des „Neuen Socialdemokrat“, Kaiser, an seine Partei erlassen. Zum Schluß seiner Rede, wies Redner mit erhebener Stimme auf die Schwärzung hin, welche die socialistische Presse nach dem deutsch-französischen Kriege gegen das deutsche Heer richtete, und er bezeichnete es als unmöglich, daß derjenige, in welchem noch ein Funken Vaterlandsliebe vorhanden, seine Stimme dem Candidaten einer Partei geben könne, welche sich nicht scheue, das vergossene Blut unserer Brüder in den Schmutz zu treten.

Kauscher Beifall folgte dieser Rede. Die sich anschließende Debatte gab einigen Socialisten Gelegenheit, ihre Partei in nicht gerade geschickter Weise zu verteidigen. Herr Bürgermeister Ludwig

Wolff und die übrigen Redner hatten leichte Mühe zu repliciren.

Große Heiterkeit entstand in der Versammlung, als von einem Redner, Dr. Schmidt, die Art und Weise, wie die Socialdemokratie sich die künftige Gestaltung der Ehe denke, als die „reine Karnickelwirtschaft“ bezeichnet und diese Aeußerung von einem der socialistischen Sprecher dahin mißverstanden wurde, daß man die socialdemokratische Partei mit einer Kaninchenzucht verglichen habe.

Herr Dr. med. Harnapp interpellirte Herrn Bürgermeister Ludwig Wolff wegen seiner Stellung zu der Militärfrage und zu der Gewerbesteuer. Letzterer erklärte, daß er für seinen Theil nur wünschen könne, es möchten sich die für Militärausgaben zu leistenden Ausgaben verringern, daß es ihm jedoch angesichts der schwierigen Vertheilungsverhältnisse Deutschlands und der gegenwärtigen politischen Lage als unmöglich erscheine, an der Wehrverfassung unseres Vaterlandes zu rütteln und dessen militärische Leistungsfähigkeit zu verringern. In Betreff der gewerblichen Fragen konnte der Redner auf seine bereits früher erlassene Ansprache an die Wähler verweisen, worin er sich über diese Fragen geäußert hat.

Darauf erfolgte der Schluß der Versammlung, welche sicher dazu beigetragen hat, daß die Candidatur des von der nationalliberalen Partei vorgeschlagenen Vertreters immer größeren Anklang bei der Wählerschaft des Leipziger Landkreises findet.

Briefbogen, Karten, Briefumschläge etc.

liefert sauber u. schnell in eleganter Badung, zu Geschenken geeignet, mit Monogrammen, Wappen und sonstigen Verzierungen.

O. Th. Winckler,
Ritterstraße 41.

Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp.
wird gründlich gelehrt Nürnberg, Str. 1, I. 118.

Englisch.
Julius Meuschke, Erdmannstraße 17, I.
Sprechstunde 1—2.

In 15 Lektionen wird richtig schreiben u. correspondiren gelehrt Humboldtstr. 25, 4. Et. r.
Einfache u. dopp. Buchführung, kaufmänn. Rechnen etc. **Palle'sche Straße 12, III.**

Junge Kaufleute,
welche einem Cursus für Anfänger im Englischen beitreten wollen, mögen ihre Adr. unter „Englisch“ in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Privatstunden in Latein u. Griechisch bei einem Studenten der Philol. **Kl. Fleischberg, 28, IV.**

Kaufm. Rechnen, einf. u. dopp. Buchführ., Corresp., Schreiben etc. J. Hauschild, Blücherstr. 15.

Gründlicher Clavierunterricht wird erteilt. Adressen unter M. K. 68. an die Expedition d. Bl.

Eine **Clavierlehrerin**, welche kürzlich noch in angesehenen Familien und in einem Institute Dresdens thätig war und Familienverhältnisse halber hierher übersiedelt ist, wünscht sich wieder in ihrem Berufe zu beschäff. Honorarbetrag pr. St. 1 u. 50 J. Adr. zu erfahren in den Rufstaltenhandl. von C. A. Klemm und P. Pabst, Neumarkt Nr. 14 und 16, woselbst auch Offerten niederzulegen werden können.

Schnell und gründlich erteilt **Privat-Tanz-Unterricht** zu jeder Tageszeit. **G. Becker,** Tanzlehrer. Gefällige Anmeldungen **Kl. Fleischberg 7, part.**

Reit-Unterricht
zu jeder Tageszeit, auch Abends, wird erteilt **Reitbahn, Schmann's Garten.** Auch können daselbst noch mehrere **Pensions-Pferde** Aufnahme finden, sowie Pferde zum **Sureiten und Einfahren.**

Junge Mädchen können das **Blättern** gründl. erlernen. **Kupferg., Dresdner Hof, bei Frau Benfen.**

Behufs Uebung in **Englischer Conversation** sucht ein Ehepaar die Bekanntschaft einer jungen Engländerin, welche deutsch spricht. Gef. Anerbietungen nebst Bedingungen werden erbeten sub **H. H. 150** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann wünscht **englischen Unterricht** durch einen Engländer. Offerten mit Preis unter **M. 12** Exp. d. Bl.

Eine Dame wünscht die **doppelte Buchführung** zu erlernen. Adressen erbeten unter **N. B. 42**, durch die Filiale dieses Bl. **Katharinenstraße Nr. 18.**

Wer erteilt in den Abendstunden gegen mäßiges Honorar **Violoncello-Unterricht?** Adr. mit Preis unter **W. 223** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein **Lehrer** für 3 Kinder von 6 bis 9 Jahren **Katharinenstraße 9, Hof 1 Tr. Weiß.**

Zur geneigten Beachtung!
Hôtel garni Kopp
Dresden, Seestraße 10, im Kaufhaus.
Ren. comfortabel eingerichtet, möglichst billige Preise, mit oder ohne Pension.

Riedel & Höritzsch,
Markt No. 9, am Eingang der Hainstrasse.
halten hiermit ihr reich ausgestattetes Lager

Feinster Handschube aller Gattungen
bestens empfohlen, insbesondere
Prima-Jouvins
1, 2, 3, 6 und 8knöpflig.
Ferner:
englische und französische Neuheiten
in
**Herren- und Damen-Cravatten,
Jagd-, Haus- und Reisewesten,
Patent-Schirmen mit Selbstschluss,
Regenröcken, Gamaschen**
und
Strumpfwaren
verschiedenster Richtung.
Bedienung gewissenhaft. Preise reell.

H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse
No. 14.
No. 14
Grimma'sche Strasse
H. Backhaus.

Wegen bevorstehenden Umzuges verkaufe ich meine **älteren Lagerbestände zu bedeutend ermäßigten Preisen u. empfehle dieselben zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.**
J. G. Schaedel,
Markt Nr. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Güte empfehlen die neuesten **Façons** **Mützen**
Proskauer & Co.,
4 Hainstraße 4 und 40 Sternwartestraße 40.
Respirator-Mützen von 1 u. 50 J an.

Wir verkaufen zu bedeutend herabgesetzten Preisen
eine Partie **französischer Kleiderstoffe**, einen älteren Theil unserer Confection: wie **Morgenröcke, Unterröcke, Valetots**, sowie einige elegante **Pariser Modelle** in Seide und Wolle.
Hartmann & Uhlmann,
Neumarkt No. 9.
Westphälischen Coaks
aus hiesiger Gas-Anstalt
à Decoliter 80 J empfiehlt **Louis Meister.**

Posen,
Stern's Hôtel de l'Europe,
wird empfohlen.

Dr. med. Arthur Zinkelsen,
Neuditz, Chausseestr. 6, Ecke d. Rathhausstr.
Sprechstunden: 8—9 und 2—3 Uhr.

Dr. med. Gleichner, für Harn- und Geschlechtskrankheiten **Gr. Fleischergasse 8 und 9.**
Sprechstunden früh 9—4 Uhr Nachmittags.

Zahnarzt Knoisel,
früher Assistent des Herrn Zahnarzt **Schwarze,**
Centralstraße 3, I. vis à vis der Centralhalle.

Zahnarzt Freisleben,
Grimm. Steinweg 47.

Wer eine Anzeige
für oder contra veröffentlichen will, der erspare Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoncen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Hauptbahnhof Platz No. 6, und Halle'sche Straße No. 11, I. Etage,** beauftragt, dessen ausschließlichen Geschäft es ist, Zeitungs-Annoncen in alle Blätter der Welt zu versorgen.

Musikalisch wie declamatorisch
zu wirken finden sich bereit einige anständige Herren, welche höflichst sich erlauben hinzuzufügen, daß dieselben sich routinirt fühlen, um in größeren Vereinen, besonders aber bei Familienfestlichkeiten eine Gesellschaft genügend unterhalten zu können. Geehrte Reflectanten werden höflichst gebeten, ihre werthen Adressen in der Instrumentenhandlung **Rönigplatz 16** niederlegen zu wollen.
von 7 1/2 u. an, Puffen 5 u. 7, Uhr- u. Armbrüder eleg. gef. Schrötergäßch. 11
Zöpfe
Schöne Zöpfe 1—1 1/2, Elle lang f. 6 u. verkauft

Bäcker-Grundstücks-Verkauf inn. Bor-

Etwas ganz ausgezeichnetes für einen unter-

Restaurations-Verkauf inn. Stadt

Zu verkaufen eine flotte Restauration

Ein Restaurant mit Billard inn. Stadt

Eine Restauration mit Billard, innere

Ein mit guter Kundschaft betrieb. Producten-

Ein in der Niederlausitz belegenes Wälden-

Das Grundstück liegt 10 Minuten von einer

Franko-Obersten wollte man gefälligst an W.

Mit 100 000 kann jemand an einem sol. Unter-

Zu verk. ist ein Clavier, sehr billig, für An-

Ein Pianoforte 25 000, Pelzschmuck, Möbel,

Ein schönes Piano ist für 360 000 zu ver-

Ein Pianoforte von einem guten Meister

Neue Pianinos mit Eisenrahmen unter

Ein neues Piano von gutem Ton, mit

Ein sehr feines Piano ist ganz billig zu ver-

Pianinos billig zu verk. Wiesenstraße 9, I. 10.

Ein neues, prachtvolles Schweizer

Gitarre-Verkauf,

Ein sehr schönes reichhaltiges, pünktlich geord-

Schmetterlinge. Eine Sammlung californ-

Antike Kunst. Eine Sammlung Sippsab-

Eine große Partie überzähl. Muster-Kurzwaren,

Ein gut gehaltenes Schuppenpelz ist billig

Ein Bisampelz mit Fischottertragen,

Billig zu verkaufen

Ein noch guter schwarzer Herrenpelz ist billig

Winter-Überzieher,

Billig, Billig!

Neue Winterüberzieher, Herrenpelze, Röde,

Getrag. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche, Stiefel u. verkauft

Für Ausstattungen u. Weihnachtsgeschenke

Gerichtlicher Ausverkauf.

Fortsetzung des Ausverkaufs des zur

Der Güterverreter:

Eine Partie Puppen ist zu verkaufen

Nester, welche sich gut zu Puppenkasten eignen,

Ein Nest in Palste, Tibet u. Lama, platt u. ge-

Betten, auch geschleifte u. ungeschleifte

Federbetten | neue Bettfedern billigt Nicolai-

Feinste Schleiße u. Flaumfedern, neue

4 Geb. gebr. reinl. Betten u. 1 schönes Delbild,

Erstbeilhaber zweier Brüder sind 4 Gebett

Zu verk. bill. Familienbetten Pfaffend. Str. 20, IV.

2 Gebett Federbetten und 1 Winterüberzieher,

8. Sophienstraße 8.

1 Chaiselongue, 1 Patent-Speise- u. 1 Aus-

1 Bauschloß (Roh.), Bettstellen und Matrasen,

1 Bauschloß (Roh.), Bettstellen und Matrasen,

1 Sopha, 1 Couchon, 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderhalter,

1 Couchon, 1 Sopha, 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderhalter,

1 Couchon, 1 Sopha, 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderhalter,

1 Couchon, 1 Sopha, 1 Lehnstuhl, 1 Kleiderhalter,

Ein großer runder Couffiffentisch

Möbel-Ausverkauf.

Bettstellen, Matrasen, Sophas u. ver-

Für Wirthbe.

Das vollständige Inventarium eines größeren

Zu verk. Kleider- u. Wäscheverreter, Bücher- u.

Neue bequeme Lehnstühle,

Sophas, Matrasen u. Bettstellen, neu, stehen

Gauseusen, Lehnstuhl,

Fauteuil-, Stuhlgestelle u. c.

R. Lackorn,

Sopha, gebr. Möbel verk. Sternwartenstr. 12c.

Ein großes doppeltes Schreibpult ist billig zu

1 Kastenregal mit 36 Kästen verk. Reich-

Copirpressen

1 Doppelpult,

2 einfache Pulte, 1 Briefregal, 1 Schreib-

Cassetten

Geldschränke

Banquierschrank

dar, und dürfte dieselbe so nöthige Möbel,

1 ff. Geldsch. verk. Ransstädter Str. 18, Seifeng.

1 Cassafschrank verk. Blücherstr. 8, Oheim.

Rähmaschinen (für Schneider) billig

Für Plätterinnen stehen einige sehr gute Plätten

Zu verkaufen eine große Waschwanne mit

1 große Brühwanne, 1 Pöfelsack, 1 10 Ctr.

Eine große Thüre mit Doppelschloß u.

Ein großer runder Couffiffentisch

Weihnachtsgeschenk.

Ein Laubsägekasten, ganz neu, Kaufpreis 15 000,

Leere Cartons sind ganz billig zu verkaufen

Sichere Existenz.

Sofort zu verkaufen ist ein Großwaarenstand

Zu verkaufen sind 2 Oleanderbäume

Zu verkaufen ist ein Kaminofen

Häcksel

ab Dr. Meine's Gut, Lindenau, Lützen

Unentgeltlich

20-30 Fuder Knack aus dem Brunnen

1 Dreschwagen, 1 Hand-Wägel-Federwagen u.

Ein neues elegantes leichtes Coupée ist billig

Ein Lobfuhrwerk ist zu verkaufen, 2 Pferde,

Leichte gebr. Halbhaufen, Breaks, Schlit-

Dreschwagen, alle Sorten, stehen sehr billig

Zu verkaufen 4 Pferde, 4 Droschken,

Ein Pony, 4 Jahr, ein Abbiß, leicht, 2 Paar

Ein starker, kräftiger Jagdhund ist zu ver-

Beste Pariser Canarienvögel, worunter

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht 2 Häuser

In guter Lage, innere Stadt, wird ein Haus

In vorzüglicher Lage der inneren Stadt wird

Ein Feldgrundstück an einem der hiesigen

Mit beliebiger Anzahlung wird ein schönes

Ein Restaurations

Gesucht ein Viertel-Abonnement in

2 Suitaren werden zu kaufen gesucht.

Gekauft werden zu hohe: Herren- u. Damen Kleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibschiff. u. A.

Gekauft wird getragene Herren- u. Damengarderobe, Wäsche, Betten u. A. Adressen erbeten Böttchergässchen 3, I. **S. Lippmann.**

Winter- und Sommer-Überzieher kauft Böhne, Neumarkt 36, 3. Et. **„Neubel“**

ganze Wirtshäuser, auch einzelne Stücke, sowie Koffer u. Kisten werden auf Lager genommen u. auch Borkschuß darauf gegeben Sophienstr. 8, prt.

Ein Coulisfentisch von Mahagoni wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter L. Z. 54. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Spieltisch (Kuhb.), 1 großer Polsterstuhl und mehrere Rohrühle (geb.) sofort zu kaufen gesucht. Adressen O. 5 durch die Exped. d. Bl.

Gebrauchte Jagdgewehre u. Scheibenbüchsen, desgl. eine Doppelflinte mit Firma: LEPAGE & PARIS sucht zu kaufen J. Köpfig, Nicolaisstraße Nr. 4.

Springer-Löcher mit Boden kauft **Louis Miethe**, Windmühlenstraße Nr. 22.

2000 Stück Champagnerflaschen werden zu kaufen gesucht. Adr. unter A. P. 75. postlagernd Sobliß erbeten.

Sadernhändler! Von heute ab zahle ich für Neue Luchabfälle 36.— per Centner, Alte Strickwolle rein getrennt 23.—24 per Centner.

Barth, Rohproducten-Engros- und Export, Chemnitz, Eisenstraße 27.

Alle Hunde werden gekauft. Adressen niederzulegen Johanneßgasse 29 c. beim Hausmann.

30,000 Mf.

als zweite Hypothek auf ein größeres Fabrik-Etablissement nach auswärts gesucht. Gest. Offerten bittet man im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt Nr. 39, unter der Chiffre A. A. 10174 niederzulegen.

75-100,000 Mark werden gegen Cession einer größeren Hypothek auf ein hiesiges Grundstück bei guter Provision sofort gesucht. Gest. Offerten unter S. 47 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

15,000 Mark werden gegen ganz sichere Hypothek auf ein Leipziger Hausgrundstück und gute Zinsen baldigst zu leihen gesucht. Offerten unter S. 31. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1800 Tlr. Privatgelder werden gegen ganz sichere Hypotheken auf ein Hausgrundstück in Neudörfel zu Weihnachten gesucht. Offerten unter E. 58 in der Expedition dieses Blattes.

Für ein kleines, doch sehr rentables Geschäft werden 800-1000 \mathcal{L} gegen beste Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter F. Z. 77 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

200 Mark werden auf 3 Monate gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter M. K. 52. Exped. d. Bl.

150 Mark werden von einem soliden Geschäftsmann gegen angemessene Zinsen auf Abzahlung gesucht. Off. erbetet man unter Chiffre H. S. 108 in die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter sucht 180 \mathcal{L} gegen Sicherheit sofort auf kurze Zeit zu leihen. Adressen erbeten unter M. Z. 70 in der Expedition des. Bl.

Eine anständige Frau bittet um ein Darlehn von 100 \mathcal{L} auf Abzahlung unter Chiffre Z. 72 in der Expedition dieses Blattes.

Herzliche Bitte. Geht von einem Beamten gegen sichere neunjährige Entschädigung ein Darlehn von 100 \mathcal{L} auf 1 Jahr, auf Wank monatliche Abzahlung oder Accept, nur um ihn in seinem Dienste nicht zu hindern. Gestel!

Geehrte Adressen unter E. A. 41. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Darlehn von 300 \mathcal{L} wird von einem soliden Geschäftsmann gegen Sicherheit auf ein Jahr gesucht. Ernstlich gemeinte Offerten unter H. B. 40. gef. an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer jungen Dame, Ausländerin, ein Darlehn von 55 \mathcal{L} . Suchende, welche kaufmännisch und gesellschaftlich sein gebildet ist, verpflichtet sich zur pünktlichen Rückzahlung, würde aber auch gern auf Wunsch dafür Placament irgend welcher Art annehmen. Gest. Briefe bezeichnet mit L. R. 120. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen bittet um ein Darlehn von 10 \mathcal{L} gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung. Adressen erbeten unter V. 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, gegenw. in Verlegenheit, bittet edelwüthige Menschen um ein Darlehn von 40 \mathcal{L} Sicherheit wird gewährt. Adressen unter P. P. 56 in der Expedition dieses Blattes.

Eine junge anständige Frau, welche allein dasieht und schwere Brählung zu tragen hat, bittet edle Herzen um Darlehn von 8-10 \mathcal{L} bei wöchentlich Abzahlung. Adressen erbeten unter Hoffnung 100 in der Expedition dieses Blattes.

Eine alleinsteh. Dame bittet um ein Darlehn von 10 \mathcal{L} gegen Sicherheit. Adr. durch die Expedition d. Bl. unter J. 73 erbeten.

Von einer jungen anständigen Witwe werden gegen pünktliche Rückzahlung 6 \mathcal{L} zu leihen gesucht. Adressen erbeten unter L. K. 50 in der Expedition dieses Blattes.

Capitalien bis zur Höhe von 300 000 \mathcal{L} zu 1. Hypothek aufzulassen. Offerten unter Chiffre P. P. 49. an die Expedition dieses Blattes.

Capitalien,

hand- und unkündbare, sind zur 1. Stelle auf Güter und Hausgrundstücke in jeder Höhe zu vergeben durch die **General-Agentur für Hypotheken-Banken, Filiale Leipzig, A. Goldbeck**, Burgstraße 7.

85,000 Thaler sollen von einer Cassa zu 4 1/2-4 3/4 % Zinsen — je nach der Sicherheit der Hypothek — fest ausgeben werden. Gesuche unter Chiffre „Sparcassengelder“ nimmt die Expedition d. Blattes entgegen.

300,000 Thaler sind zu 4 1/2 bez. 4 3/4 Proc. Zinsen gegen 1. Hypothek aufzulassen. Offerten unter „Capitalgesuch“ in die Expedition dieses Blattes.

Windmühlenstraße 15, **Brauerei**, Hof 3. 58. r. 1 Tr. auf Werthf., unter coal. Bedingungen, 5 \mathcal{L} auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. s. w., Zinsen billigt Grimmische Straße 24, Hof II.

2. Schulstraße 2, 1 Treppe, bei **Fr. Frische**, fr. bei E. Köpfig, auf alle Werthgegenstände, Leibschiff u. s. w. Mark nur 5 \mathcal{L} .

auf alle Waaren u. Werthgegenstände, auch fest zum höchsten Preise, kauft **Goldstein**, Brühl 78, 2. Etage.

billig auf alle Werthgegenstände. **Burgstraße Nr. 11, I.**

a. alle Werthf., Möbel, Piano, Wäsche, Betten, Cigarren, **Katharinenstr. 9, II.**

auf alle Werthgegenstände **Brühl 40, I.**

billig auf alle Werthgegenstände **Nicolaisstraße 38, 3. Et. 10.**

Ein solider Mann, 25 J. alt, Besitzer ein. H. 1/2, best. f. j. weit. Ausdehn. des. Bekannths. resp. Bereich. einer Fabr. od. j. Wittwe alt. Alters, m. disp. Verm. v. 1-2000 \mathcal{L} . Geehrte Damen, welche hierauf reflect. werden geb. werthe Adr. G. H. 51 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein anst. j. Professionist, Besitzer eines guten Geschäfts, 1200 \mathcal{L} Berm. wünscht sich mit einem jungen Fräulein nicht unter 1000 \mathcal{L} Berm. zu verheirathen. Werthe Adr. u. nähere Verhältnisse, womöglich mit Photogr. E. H. 37. Exped. d. Bl.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, Restaurateur, vermögend, Besitzer eines flotten Geschäfts, 25 J., sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin. Geehrte Damen mit dispon. Vermögen, welche auf dieses reelle Gesuch eingehen wollen, werden geb. ihre Photogr. nebst Ang. ihrer Verhältnisse, unter V. G. 57 vertrauensw. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Discretion Ehrenfache.

Heiraths-Gesuch. Für eine junge Dame aus d. höh. Ständen, sehr hübsch, lustig, dabei von seltener Herzengüte u. Bescheidenheit, jedoch ohne Vermögen, wünscht man einen gut situirten, auch älteren Herrn bis 50 Jahre laufen zu lernen. Adressen, möglichst mit Bildniß, unter G. G. A. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gest. ein Fiechtind in gute Pflege Anger 1, 1 Tr.

Damen finden unter Discretion freundliche Aufnahme bei **Sebanne Frauenstein**, Döblen 27 c. bei Dresden. (H. 35260 a.)

Offene Stellen.

Ein junger Kaufmann wird für hiesiges Comptoir zur selbstständigen Arbeit gesucht. Cautio 2000 \mathcal{L} .

Adressen unter Z. 62 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2 Commis, 3 Besw., 2 Kellerer, 3 Kellererburche, 2 Diener, 2 cocht. Markt., 1 unberh. Hausm., 3 Stsch., 4 Dsch., 1 Koch, fr. Fleischberg 3, I. I.

Ein junger Mann (nur Heirathet) mit 100 \mathcal{L} Cautio und guter Handschrift wird sof. gesucht durch Frau **Wodes**, Poststraße 10, Hof 1 Tr.

Eine leistungsfähige **Planen-Fabrik** wünscht einem Agenten oder Reisenden der Manufacturwaarenbranche den provisorischen Verkauf ihrer Fabrikate für das Königreich Sachsen, Pommern, Altmark oder Pommern zu übertragen. Reflexanten wollen unter Aufgabe von Referenzen Adressen unter R. E. 525. an die Herren **Saasenschein & Vogler** in **Leipzig** gelangen lassen. (H. 35740.)

Gegen Cautio v. 150 \mathcal{L} erh. 1 j. Mann Stellung mit festem Gehalt. Bewerb. sub E. H. 74 u. Beleg. einer 10 Bgr.-Retourmarke durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Reisender, der mit Erfolg in der Garn- u. Posamenten-Branche Thüringen und das Königreich Sachsen bereist hat, findet eine gute Stellung. Adressen werden unter Chiffre P. R. 268. durch **Haasenstein & Vogler** in **Magdeburg** erbeten. (H. 54394.)

Durch den Arbeitsnachweis Hohe Str. 2 finden Stellung mit 600 \mathcal{L} Cautio, welche im Pank. dep. werden, ein intellig. Mann als Reisender für landw. Artikel, 1 Bierverleger od. der sich dazu eignet, mit Cautio für ausw. Brauerei u. 1 tüchtiger Zieglemeister, 1 Kutsher u. gefegte Leute nach auswärts zu Pforden.

Einen geübten **Schreiber** sucht für 1. Decbr. oder sofort Rechtsanwalt **Martini**, Markt 11, II.

Berwalter-Gesuch. Ein solider, durchaus zuverlässiger Landwirth, der seine Lehrzeit beendet, aus guter Familie, findet auf einem Gute bei **Eilenburg** Stellung als Volontair zu Neujahr. Persönliche Vorstellung notwendig. Gest. Offerte postlagernd **Wocrechna** (Dalle-Guben) A. 131.

Gesucht wird für ein größeres Restaurant und Café, innere Stadt, eine **Singspielgesellschaft** mit guter Garderobe für die Dauer des Winterhalbjahres. Adressen unter Z. H. 162 in der Filiale d. Bl., Katharinenstr. 13 niederzulegen.

Lithographen im geographischen Fache oder solche, welche sich demselben widmen wollen und Tüchtigkeit in Schrift leisten, werden dauernd und bei hohem Gehalte zu engagiren gesucht in der **Geographischen Anstalt von Veltgagen & Klasing** in Leipzig.

Wir suchen per sof. 5 tüchtige **Lithographen**. **Opl & Volkert**, Connewitz.

Einen accuraten **Buchbindergehilfen** sucht **G. Hoske**, Querstraße 33.

Einen tüchtigen **Buchhalter** auf weiche Arbeit sucht **A. Berlesch**, Canalstraße 6.

Ein tüchtiger junger **Barbier-Gehilfe** sofort gesucht bei **S. Freitag**, Burgen.

Ein **Tischler** wird gesucht **Reizer** Straße 22b. Ein **Glasergesse** erhält Arbeit **Hohe** Straße 5.

Ein j. kräft. Arbeiter (möglichst gel. Wüthler oder sonst. Holzarbeiter) wird gesucht. **Volkmarthorff**, Schulstr. 96, bis 10 Uhr zu melden.

Ein **Reiniger** kann sofort in Arbeit treten bei **J. Schulte**, Boltmarthorff, Hauptstraße Nr. 44.

1 **Schleifer** und 2 tüchtige **Zusammen-träger** sofort gesucht. **Südstraße** Nr. 5, **Sout.** **Gesucht** wird ein **Hofschneider** Eisenstraße Nr. 32, 3. Etage.

Lehrling gesucht für Oden oder auch früher von **Günther & Gottschald.**

Ein Lehrling für mein lebhaftes Agentur, Commissionsgeschäft zum 1. Januar 77 gesucht. Offerten an B. 42 **Weststraße** postlagernd zu richten. **Abonnentensammler** gesucht **Rittenberger** Str. 51.

Ein junger **Mann** bei 6 \mathcal{L} wöchentlich mit 25 \mathcal{L} Cautio sofort gesucht. Offerten F. B. 25 postlagernd **Leipzig**.

Ein jüngeres oder älteres **Mann** wird bei leichter Arbeit als Hausknecht nach auswärts gesucht. Im Bedienen befähigte werden bevorzugt. Adr. unter O. 36 in d. Exped. d. Blattes.

Gesucht 1 tüchtiger **Kutscher** für Rittergut durch **J. Werner**, Kleine Fleischergasse 15, I. I.

Gesucht wird ein kräftiger **Hausknecht** oder **Kellnerbursche** **Kosplay** Nr. 9.

Für meine drei Knaben von 4, 5 u. 6 Jahren suche ein junges Mädchen zum 1. Januar 1877. Puß u. Kenntnisse, Kinder im angegebenen Alter zu beschützigen u. zu unterrichten wird beansprucht. Offerten an **W. Löbnitz**, **Wittenfeld.**

Ein flottes Mädchen, welches sich auch der häuslichen Arbeit unterzieht wird als Verkäuferin gesucht **Kanßhüter** Steinweg 73 bei Friedrich.

Gest. 2 Verkäufer, 3 Bretsch., 3 Kochmams, 4 Köchin, 3 Kellerer, 20 Dienstm. fr. Fleischberg 3, I. I.

Eine Verkäuferin wird für den Monat December für ein hiesiges feineres Kurzwaaren-Geschäft zur Aushilfe gesucht gegen angemessenen Gehalt. Offerten sub N. 48 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Blumenarbeiterinnen, Kränzer- und Binderinnen finden bei hohem Gehalt dauerndes Engagement bei **A. Müller**, **Gewandgässchen 5.**

Ein junges Mädchen wird als **Lernende** gesucht im Schnittgeschäft **Hauen**’sche Straße 18.

Zuschneiderinnen für Damenschneider, doch nur ganz geübte, können sich **Wittich** fr. 9 bis 11 Uhr melden **Rösigstraße** 9, 4. Etage.

Nur tüchtige **Schneiderinnen** sofort gesucht. **G. Neugner**, Kleine Fleischergasse 18, 4 Tr.

Für **Ballroben** wird eine Arbeiterin gesucht. Adressen unter B. 1. nimmt Herr **Otto Klemm**, Universitätsstraße 22, entgegen.

Sofort eine auf Wäsche geübte **Maschinen-Näherin** gesucht **Frankfurter** Straße 39, III. 10.

Eine geübte Punctirerin findet dauernde Beschäftigung bei **Messner & Buch**, Sidonienstr. 21.

Falzerinnen sucht **Ferd. Riedel**, **Schützenstr. 4.** Mädchen zum **Falten** u. die es lernen wollen, sucht **G. Lange**, **Johanneßgasse** Nr. 32.

Ein Arbeitsmädchen w. gef. **Preußergässchen 2, I. r.** **Gesucht** wird eine **geübte Plattirerin** **Lindenau**, **Leipziger** Straße 3, II.

Mädchen und ein **Lehrling**, welche **sochen** lernen wollen, finden Aufnahme bei **Ernst Richter**, **Roch**, **Rösigstraße** 2.

Gesucht 2 tücht. **Kochmams**, 1 **Puffetmams**, 1. **Januar**, 2 **Zimmermädchen**, 2 **Kellnerinnen** durch **J. Werner**, **Kleine Fleischergasse** 15, I.

Gesucht 3. **Januar** für **Baronin** 1 **Köchin** u. eines **Stubenmädchen**, 1. **Decbr.** 1 **Mädchen**, welche gut locht, für einzelne Leute. Zu melden bis **Dienstag** 12 U. 5. **Franz Rotermundt**, **Poststr. 15.**

Gesucht zum baldigen Antritt für größeres Privathaus eine perfecte **Wirthschafterin**, welche die feine Küche und die Behandlung der Wäsche versteht. Besonders Empfohlene wollen sich unter Angabe bisheriger Stellungen melden unter S. 43 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein anständiges, erfahrenes **Frauenzimmer**, sei es Jungfrau oder Witwe, in den 30er Jahren als **Wirthschafterin** und zur Erziehung von vier unmündigen Kindern. Gehalt nach Uebereinkommen. **Reuthig**, **Grenzstraße** Nr. 29, 1. Etage.

Gesucht wird eingetretener Verhältnisse wegen sofort oder zum 1. **Decbr.** ein **Mädchen** für **Küche** und **Rüche** von einer kinderlosen Familie. Nur mit guten Zeugnissen versehen, anständige und zuverlässige Personen wollen sich melden **Lindenstraße** 10, 2. Etage rechts.

Ein **Stubenmädchen**, welches schon in einem Gasthof gedient hat, wird zum 1. **Decbr.** gesucht **Weißer Schwam**, **Herberstraße**.

Zum 1. **Decbr.** wird ein ordentliches **zuverläss.** **Stubenmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht **Halle’sche** Straße 8. bei **Forkel**. (H. 35764.)

Ein streng solides **Mädchen** aus guter Familie, im Alter von 17-20 Jahren, das sich keiner Arbeit scheut und das Kochen und Nähen einer **Wirthschaft** gründlich erlernen will, findet zu **Neujahr** bei einzelnen Leuten angenehme Stellung. Adressen sub **W. J. 10164** im **Annoncenbureau** von **Bernh. Freyer**, **Neumarkt** 39, I. erbeten.

Ein **tüchtiges Mädchen** für **Küche** u. **Haush.** wird per **sofort** oder **1. Decbr.** gesucht **Nicolaisstraße** 23 B, 2. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes **Mädchen** wird für **Küche** und **Haush.** zum 1. **Decbr.** gesucht **Markt** Nr. 8, 2. Etage, **Treppe A. links.**

Mädchen für **Küche** u. **Haush.** **Stuben-, Haus- u. Kinder-mädchen** bei hohem Lohn gesucht durch **Frau Wodes**, **Poststraße** 10, Hof 1 **Treppe.**

Ein kräftiges Aufwaschmädchen wird bis 1. **November** gesucht, aber nur mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden **Wasser-dorfer** Straße 26, 2. Etage, von 2-5 Uhr **Nachm.**

Ein **erfahrenes Dienstmädchen** wird sofort gef. Zu erfragen **Bergamenter’s** **Bazar**, **Salzgässchen.**

Gesucht per 1. **Decbr.** ein junges **müßiges** **Dienstmädchen**. Zu melden **Reizer** Str. 14, I. links.

Gesucht wird **krankheitshalber** sofort ein **ordentl.**, **unabhängiges** **Dienstmädchen** für **Privat**. Zu erfragen **Al. Fleischergasse** Nr. 28 **parterre.**

Gesucht ein junges **reines** **Dienstmädchen** für einzelne Leute ohne Kinder bei gutem Lohn sofort oder 1. **Decbr.** **Sebastian Bach-Straße** Nr. 13, im **Laden.**

Ein **fleißiges reines** **Mädchen** zur **Haush.** wird gesucht **Thomastischhof** 8 **part.**

Gesucht wird zum 1. **Decbr.** ein solides **Mädchen** für häusliche Arbeit **Reizer** Straße Nr. 33, **Zwofl.**

Für eine **ältere** **Dame** wird ein **Dienstmädchen** gesucht **Reichstraße** 36, 3. Etage.

Ein **anständiges, mit der Küche ver-trantes** **Mädchen** wird zum 15. **Decbr.** oder 1. **Januar** 1877 zu mieten gesucht. **Mäg.** **Carolinstraße** Nr. 2, part.

Ein **thätiges** **kräftiges** **Mädchen**, nicht zu jung, wird sofort gesucht **Ritterstraße** Nr. 21, 1. Etage.

Ein junges **arbeitsames** **Mädchen** zur **Haush.** arbeit sofort gesucht **Frankfurter** Str. 39, II. r.

Gesucht 2 **Hausmägde**, 4 **Stallmägde** 1. **Jan.** durch **Frau Franke**, **Nicolaisstraße** 8, 1. Etage.

Gesucht alt. **Kinder-mädch.**, **Haush.**, **Rüchen-** und **Stubenmädchen** mit guten **Kitteln.** **Frau Weding**, **Querstraße** 20, 2 Tr.

Gesucht ein gut empfindliches Mädchen in leichten Diensten...

Eine Aufwärterin gesucht für Frühstunden...

Gesucht werden Aufwartungen für Vor- und Nachmittags...

Eine reinliche zuverlässige Aufwartefrau wird von 9-12 Uhr...

Gesucht Aufwartefrau Petersteinw. 60, I. r.

Stellege suche

Vertretung ätherischer Oelfabrik wünscht der Vertreter einer Firma...

Ein junger Mann, gelernter Materialist und Droguist...

Annonce!

Ein junger Mann, militärfrei, gegenwärtig in einem Material...

Ein junger Mann, gelernter Materialist, gegenwärtig im Comptoir...

Ein militärfreier Commis, gelernter Materialist, 24 Jahre alt...

Ein hiesiger Kaufmann, der seine Selbstständigkeit aufgeben mußte...

Ein Kaufmann, 27 Jahre alt, welcher mehrere Jahre in England...

Ein kräft. Burche, welcher 2 J. in einem Geschäft war...

Ein anständiges Mädchen von angenehmem Aeußeren...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

100 Mark

Demjenigen, der einem Deloncom eine Inspector-Stelle...

Eine Singpielgesellschaft, 2 Damen mit einem tüchtigen Komiker...

Werkmeister!

Ein im Locomobil-, Dampfmaschinen- u. Transmissionsbau...

Ein tüchtiger Maschinenbauer, welcher als Maschinist...

Per 1. Januar 1877 sucht Stellung ein Zusehender...

Für einen jungen Mann, welcher zu Ostern l. J. die Dandelschule...

Ein Oberkellner, unverheiratet, dem die besten Referenzen...

Ein gewandter Kellner von 18 Jahren, der keine Arbeit scheut...

Ein gewandter Kellner, der engl. und franz. Sprache...

Für Hotels. Ein junger gewandter Kellner, welcher...

Ein junger Mann, welcher beste Zeugnisse aufweisen...

Ein kräft. Burche, welcher 2 J. in einem Geschäft war...

Ein anständiges Mädchen von angenehmem Aeußeren...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Ein anst. Mädchen von ausw., welches 7 J. in einem Schnitt...

Gesucht wird von einem ältern Mädchen Beschäftigung...

Eine Plätterin sucht noch einige Tage Besch. am liebsten...

Eine perf. Plätterin w. noch einige Tage Beschäftigung...

Ein fleiß. Mädchen sucht Beschäft. im Waschen u. Scheuern...

Eine anst. Frau sucht im Waschen, Aufw. und Scheuern...

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle...

Eine j. gebild. u. alleinsteh. Wittwe sucht verhältnißm. sofort...

Ein junges anständiges Mädchen, welches vor Jahresfrist...

Suchende sieht weniger auf hohen Gehalt, als angemessene...

Eine Wirthschafterin in den 20er Jahren, welche 11 Jahre...

Für eine junge, ernst erzogene Pfarrerstochter (18 Jahre)...

Ein gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie...

Ein junges Mädchen vom Lande, Lehrerstochter, welche...

Ein j. anst. Mädchen sucht per 1. Jan. Stelle für Küche...

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort oder zum 1. Dec.

Ein anst. Mädchen sucht St. j. 1. Decbr. für Küche und Haus...

Eine erfahrene Frau, die große Liebe zu Kindern hat...

Ein Mädchen sucht Aufwartung für Morgen- und Nachmittags...

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Pflanzengasse...

Eine junge anständige Frau sucht Aufwartung. Mühlengasse...

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Pflanzengasse 13, IV.

Sehr gute Kammer habe ich nachzuweisen von verschiedenen...

Ein Laden mit Wohnung wird sofort oder später gesucht...

Mieth-Gesuch.

Eine Niederlage oder Schuppen, welcher sich zu einem Kohlengeschäft eignet...

Gesucht wird in der Nähe vom Neumarkt eine trockne Niederlage...

Stallung

Für ein Reitpferd in der Nähe der Brüderstraße oder Waisenhausstraße...

Junem Vorhaben wird von anständiger Familie Logis im Preise...

Gesucht wird zum 1. April 1877 ein freundliches Familienlogis...

Ein Logis im Preise von 360-400 M. wird per 1. Januar...

Ein Logis

wird gesucht mit geräumigem Keller, der sich zum Flaschenbier...

Gesucht zu Ostern 1877 für eine ältere Dame ein Logis...

Ein Beamter sucht ein Logis sofort oder Neujahr am liebsten...

Logis-Gesuch.

Junge Leute ohne Kinder suchen zu Neujahr ein Logis im Preise...

Ein kleines Logis oder Stube u. Kammer, wird sofort oder Neujahr...

Ein Familien-Logis im Preise von 60-80 M. per Ostern...

vr. Neujahr ein Logis für junge kinderlose Eheleute...

Gesucht wird zum 1. Januar oder Ostern f. eine einzelne Dame...

Gesucht wird von Leuten, die zu Neujahr beirathen wollen...

Gesucht wird in anständigen Hause, innere Stadt oder östliche...

Gesucht ein Logis für einen anständigen jungen Herrn...

Gesucht werden zu Neuj. in der N. d. Neuen Theaters 2 Stuben...

Ein junger anst. Mann sucht sofort eine möbl. Stube...

Miethgesuche.

Gesucht wird ein Laden innere Stadt, womöglich mit tiefem...

Laden-Gesuch! Zur Etablierung eines Modewaaren-Geschäfts...

Ein Laden mit Wohnung wird sofort oder später gesucht...

Gesucht ein kleiner Laden für Weißwaaren...

Vermiethungen.

Pianoforte zu vermieten per Mon. 4 Albersstraße Nr. 9, III.
Gute Pianinos zu verm. Eiferstraße 26, P. I. I.
Pianino Vermiet. Neufriedhof 13, I Tr., Tr. A.
Ein **Haus** mit Fleischergewölbe und Schlachthaus ist zu verpachten oder zu verkaufen.
Zu erfragen **Sellerhausen**, Ebdichstraße 80, im Laden.

Gewölbe

Reichstraße, beste Lage, pro anno oder für die Messen **sofort** zu vermieten durch **Justizrath Frenkel**, Katharinenstr. 16, III.
Laden mit Restauration, beste Lage (jährl. Mietzins 130 \mathfrak{M}), ist auf 3 Jahre zu verpachten. Näheres bei **C. A. Lory**, **Schnefeld**, Neubau, Mariannenstraße 46 c, I.
Reichstraße ist ein **Haus** zu vermieten. Näheres Brühl 70, I. Etage.

Für Buchhändler

eine **Barriere-Räumlichkeit**, nahe der Querstraße, der **Ostern** für 300 \mathfrak{M} zu vermieten durch das **Local-Comptoir** von **A. Goldbeck**, Burgstraße Nr. 7.

Brühl 41 ist die 1. Etage als **Geschäftlocal** zu vermieten. Näheres daselbst.

Logis, freundlich, mit allem Comfort der Neuzeit, worunter auch ein hübsches **Parterre**, welches zu Geschäftszwecken eignet, 1. Januar zu vermieten **Georgenstraße 15 b**, I. Etage links.

Conterrain-Werkstelle für ein ruhiges Geschäft auf 1. April 1877 zu vermieten **Zeiger Straße Nr. 16**, beim Besitzer 2. Etage daselbst.

Eine große **schöne Niederlage** am Ostmarkt **sof.** zu verm. Näh. daselbst Nr. 1, im Weingeschäft.

Ein Keller **sofort**, 1 **Parterre** zu jed. **Zweck** eig., per 1. Jan., 1 **Werkstatt** mit Gas u. Wasserl. per 1. April 1877 zu verm. **Georgenstr. 15 b**, I. I.

Hofbestall für Reitpferde oder als **Niederlage** zu vermieten **Leidnischstraße Nr. 26**. Näh. daselbst 4 Treppen bei **Hrn. Reider**.

Ein **elegant**es **hohes Part.** in **schöner Lage der Petersdorfstadt**, 6 **Zimmer** mit **Zubehör**, vom 1. April 1877 **beziehbare** ist zu vermieten. **Adressen W. 85**, durch die **Expedition** D. Bl.

Das **Parterre** Nr. 6 der **Canalstraße** (Nr. 16. der **Leisingstraße**) links vom Eingang, seither als **Geschäftlocal** und **Wohnung** benutzt, ist z. 1. April 1. 3. zu verm. **Dr. Schüller**, **Muandl's Hof**.

Zu vermieten ein **hohes Parterre-Logis**, **sofort** oder zum 1. April 1877, 600 \mathfrak{M} , **Weststraße Nr. 60** bei dem **Wirt**, 1 **Treppe** links.

Soort oder **Neujahr** zu vermieten ein **fehl. Parterre-Logis** **Sebastian Bachstraße 26**, I.

Ein **Parterre-Logis** ist **sofort** oder **Neujahr** zu vermieten. **Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 25 b parterre**.

In meiner in **Gohlis**, **Bismarckstraße 18**, gelegenen **Villa** ist per 1. April die **1. Etage mit Gärten** zu verm. **Carl Kauffsch**, **Neumarkt Nr. 41**.

Zeiger Straße 25 ist per **Ostern** die 1. Etage im **freundl. Hintergebäude** zu verm. Näh. daselbst **Vordergeb. part.**

Sophienstraße Nr. 40 nahe der **Zeiger Straße** ist die **halbe 1. Etage**, bestehend aus 3 **Stuben** nebst **Zubehör**, vom 1. April ab für 160 \mathfrak{M} **jährlichen Mietzins** zu vermieten. **Zu erfr. daselbst beim Besitzer B. Leuthier**.

Zu vermieten am 1. Januar eine **Wohnung** 1. Et. für 145 \mathfrak{M} , eine 2. Et. für 180 \mathfrak{M} und eine 4. Etage für 112 \mathfrak{M} **Bräustraße 6d**. **Julius Uhlmann**.
1. April **Westviertel** elegante 2. Et., 760 \mathfrak{M} **Näheres Brühl 74**, **Zuchergewölbe**.

Soort oder **später** ist die 2. Etage **Bayerische Straße 11** für 280 \mathfrak{M} zu vermieten. **Näheres im Haus part.**

Eine **halbe od. ganze 2. Et.** billig zu vermieten **Südstraße Nr. 88**.

Eine 2. und 3. Etage 2 6 **Zimmer** **sofort** oder **später** zu vermieten. **Näheres Eiferstraße 22**, **Seitengeb. I. r.**

Kopfstraße 3. Etage 5 Stuben nebst **Zubehör** 300 \mathfrak{M} , **nähe der Hauptpost**
3. Etage 4 Stuben nebst **Zubehör** für 160 \mathfrak{M} , **Humboldtstr.** eine 1. Etage 3 **Stuben** nebst **Zubehör** 300 \mathfrak{M} , **per Ostern** zu vermieten durch das **Local-Compt. v. A. Goldbeck**, **Burgstr. 7**.

Eine 3. Et. **vornheraus** ist für 180 \mathfrak{M} **sofort** zu vermieten **Brühl 25**, **Hof** rechts 1. Etage.

Kantstädter Steinweg 19 ist die 3. Et. **vorn**, neu **berichtet**, zum 1. Januar zu vermieten. **Näheres daselbst 1 Treppe**.

Eine **freundl.**, **bequem** u. **gut einger.** **Wohnung**, 4 **Zimmer** u. **Zubeh.** entb., in 3. Et., ist **sofort** oder **Ostern** zu beziehen. Näh. **Südstr. 4**, 2. Et.

Zu vermieten **Humboldtstraße 8**, 3 **Etage** ein **Logis**, bestehend aus 3 **Stuben**, **Kammer**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Boden**, **Keller**. **Näheres zu erfragen daselbst 2. Etage**.

Soort beziehbar

ist **neue halbe Etage** auch **Stellung** **Bayrich**, **Sidonienstraße 33**.

Zu vermieten und **sofort** oder **später** zu beziehen 4. Etage ein **Logis**, 4 **heizbare Stuben**, 2 **Kammern**, **Küche** u. **Keller**, Preis 450 \mathfrak{M} . **Zu erfragen Berliner Straße 2**, 3. Etage rechts.

Kopfstraße 20 ein **Logis**, 4 **Tr.**, 2 **Stuben**, nebst **Zubehör** ist zu vermieten. **Näheres beim Hausmann daselbst**.

Zu vermieten 1 **Logis** 4. Et. **sofort** oder **später** 160 \mathfrak{M} u. per 1. April **ebd.** **Logis** zu 90 bis 300 \mathfrak{M} . Näh. **beim Hof Eberhardtstr. 6**, I. I.

Soort oder 1. **Januar** **beziehbar** **Sternwartenstraße 12 c** die **Däfte** der 4. Et., 2. St., 3 **Kammern**, **Küche**, **Wasserl.**, **Gas**, **Boden**, **Keller**. **Näheres: Pfaffenborfer Straße 21**, 2 **Treppen** links.

Wagenhals ist zum 1. **Januar 1877** eine **Wohnung**, 4 **heizb. Zimmer** nebst **Zubehör** für den **Preis** von 200 \mathfrak{M} zu vermieten **Waldstraße 46**, 2 **Etage**.

Zu vermieten **sofort** oder **später** 1 **Logis** zu 150 und 200 \mathfrak{M} **Eisenstr. 33**, 1 **Tr.** b. **Hausm.**

Ein **fehl. Logis**, 1 **Tr.**, für 130 \mathfrak{M} ist 1. **Jan.** 1877 zu verm. **Neudnig**, **Grenzstr. 30**, **pt. rechts**.

Zu vermieten **sofort** **elegant. Logis**, **Preis 130-145 \mathfrak{M} Marschnerstr. 78**. **Berm. sof.** od. j. **Neujahr**, 2 **gr. Et.** mit **schön. Aussicht** u. **keine Logis**, **Südstraße 87**, 1. **Etage**.

Soort oder **Neujahr** ein **Logis** für 120 \mathfrak{M} zu vermieten **Marschnerstraße 77 b**, 1. **Etage**.

Colonnadenstraße 10 sind **mehrere Wohnungen: 2 Logis p. Neujahr**, 1 **Logis** per **Ostern** zu vermieten. **Näheres** **Kaufmann** daselbst im **Parterre**.

Zu vermieten ist ein **freundliches Logis**, bestehend aus 3 **Zimmern** nebst **Zubehör** **Eisenstraße Nr. 13 b**, 1 **Et. links**.

Bayerische Straße Nr. 8 e, III. r. **Logis**, 2 **St.**, 2 **R.**, **Küche** u. **f. w.**, **Umstände halber** **sofort** oder **Neujahr** für 100 \mathfrak{M} **jährlich** zu vermieten. **Krebs**.

Zu vermieten 1. **Januar** noch **Logis** von 78 \mathfrak{M} zu jedem **Preis** bis 400 \mathfrak{M} , **dehnl.** **Ostern** **Blücherstr. 3. Etage** 220 \mathfrak{M} , **dehnl.** 4 **Et.** 130 \mathfrak{M} , **innere** **Zeiger Str. 2**, **Et.** 225 \mathfrak{M} , **feines Part.** mit **Garten** 375 \mathfrak{M} , in **Nähe der Bayer. Bahn** herrschaftliche **Logis** bis 800 \mathfrak{M} , eine 1. **Et.** mit **Balkon**, **passend** für **höhere Militärs** 1150 \mathfrak{M} , und **degl. mehr**.

Local-Contor Sidonienstraße 42, E. Gross.
Logis 50 \mathfrak{M} **vornheraus** **Neumarkt 23**, 4 **Treppen**.

Zu vermieten ein **kleines Logis** **parterre**, **billig**, **kann** gleich **oder Neujahr** bezogen werden **Neudnig**, **Feldstraße Nr. 35**.

Garçonlogis gut **möbl.**, **Wohn- u. Schlafzimmer**, **Neudniger Straße 18**, 1. **Et.**, am **Rugelordenmal**.

Garçonlogis, **Zum 1.** oder **15. Dec. gr. Wohn- u. Schlafz.**, **möbl.**, **S. u. Hschl.**, **ruhig**, **fr. Auss.** in **Gärten**, **Querstr. 34**, **Hof** 3 **Tr.** r. **Keines** **Garçonlogis** mit oder ohne **Pension** **Petersdorfer Straße Nr. 2**, 4. **Etage** **vorn**.

Ein nobles Garçonlogis, 2 **Zimmer** zu vermieten **Zeiger Straße 24 d**, 2. **Etage** **rechts**.

Sof. oder **sp. 1. f.** **Garçonlogis** m. o. **ohne** **Schlafzimmer** an **Hrn. o. Dame** **Carolinenstr. 20**, III.

Garçonlogis **billig** an 2 **Herren** o. **Damen** zu vermieten **Tandauer Straße Nr. 26**, 1. **Et.**

Elegantes Garçon-Logis 2 **Zimmer** für 1 oder 2 **Personen** mit **Saal- u. Gaushchl.** **Humboldtstraße 31**, III. **rechts**.

Garçon-Logis. **Stube** mit **Alkoven**, **sep.** **Eingang**, **Saal-** und **Gaushchl.**, **vornheraus**, an 1-2 **Herren** zu vermieten **Gerberstraße 26**, I. **rechts**.

Eleg. Garçon-Logis, (**hohes Part.**), ein **großes** **Zimmer** m. **Cabinet** u. **seinem** **Bett** ist j. 1. **Dec.** **preisw.** j. **verm.** **Poniatownstr. 11**, **pt.**

Garçonlogis, **Zwei** gut **möbl.** **Zimmer** **Petersdorferstraße 41**, **Mittelgebäude** 4. **Et.** **rechts**.

Garçonlogis, **Wohn- u. Schlafz.**, **f. möbl.**, an 1 oder 2 **H.** j. 1. **Dec.** zu verm. **Georgenstr. 23**, III.

Garçonwohnung, **sein möblirt**, **Alexanderstraße 19 parterre**, **Garçonlogis**, 2 **eleg. möbl.** **Zimmer**, **zus.** oder **getb.** **sof.** zu verm. **Petersdorferstraße 24**, III. **Vorderb.**

Garçon-Logis. **Eine** **elegant** **möblirt** **dreisfigige Stube** **vornheraus** nebst **Schlafcabinet**, auf **Verlangen** mit **prachtvollem Piano**, sowie eine **zweifsigige Stube** mit **Schlafcabinet** an **ankständige** **Herren** zum 1. **Dec.** zu vermieten. **Das Nähere** **Katharinenstraße 25**, 4. **Etage**.

Waldstraße Nr. 38 e, I. Et. rechts, **ruhiges Garçon-Logis** mit oder **ohne** **Schlafzimmer** zum 1. **Decbr.** zu verm.

Garçonlogis, **sehr** **freundlich**, f. 1. oder 15. **Dec.** an 1-2 **geb. H.** zu verm. **Wiesenstr. 13**, II.

Ein **fein möbl.** **Garçonlogis**, **Stube** und **Cabinet**, ist an 1 oder 2 **Herren** zu vermieten **Rürnberger Straße Nr. 35**, **S. G. I. rechts**.

Garçonlogis, **fein** **möblirt**, **Leisingstraße 12**, 2. **Etage** **links**. **Rosenhalsgasse 6**, 3. **Etage** ist ein **freundliches** **Zimmer** als **Garçonlogis** zu vermieten.

Garçonlogis, **sein möbl.**, mit **g. Matrasen**-**bett**, **billig** **sof.** zu verm. **Mart 16**, 3. **Et.** **Eichler**.

Garçon-Logis, **fein**, **nächste** **Nähe** **des** **Bayer. Bahnb.** b. j. **verm.** **Sophienstr. 15**, III. r. **Ein** **Garçonlogis** **fein** **möbl.** mit **S. u.** **Wasserl.** **sofort** zu vermieten **Große Fleischergasse 29**, I. **rechts**.

Garçonlogis **Bayr. Dönh.**, **Sophienstr. 19 b**, II. **Garçonlogis**, **gut möbl.**, **Gr. Windmühlenstr. 11**, II. I. **Garçonlogis** **sof.** zu verm. **Hauptmannstr. 73 c**, III. I.

Garçonlogis **Gr. Windmühlenstr. 15**, I. r. **Vorderb.**
Garçonlogis **Smilkenstraße 13**, II. **Garçonl. Frn.** od. **anst.** **Damen** **Hofe** **Str. 16**, I. **Keine** **Garçonwohn.** **sof.** **Hospitalstr. 10**, III. r.

Garçonlogis **Leisingstraße 20**, **Seitengeb.** 1 **Tr.** r. **fein** **möbl.** **Garçon** **billig** **Planische** **Str. 2**, II.

Garçonlogis an 1 od. 2 **H.** **Eisenstr. 31**, I. I. **Garçonlogis**, **auch** **Pension** **Ulrichgasse 38**, 2. **Et.** **Garçonlogis** 1-2 **H.** **Turnerstraße 8 b**, 4. **Et.** **Garçonlogis** **für** **Studirende** **Carolinenstr. 13**, III. I.

Garçonlogis, **Pr. mon.** 15 \mathfrak{M} , **Sternwartenstr. 21**, II. **Garçonlogis**, **gut möbl.**, **Münzstraße 20**, II. r.

Garçonlogis, **soort** ein **fehl. möblirt.** **Zimmer** mit **Cabinet** **Ritterstraße 35**, 1. **Et.**

Zu vermieten ein **schönes** **Zimmer** mit **Schlafcab.** 1. **December** **beziehbar**, **Inselstraße 14**, **Treppe** B, 3. **Etage**.

Zu vermieten 1 **möbl.** **Stube** u. **R.**, nebst **g.** **Mittagstisch** f. 2 **H.** **Tandauer** **Str. 4**, 3 **Tr.** r.

Zu vermieten **gut** **möbl.** **St. u. R.**, **fr. u.** **ruh.**, an 1 oder 2 **H.** **Weststr. 65**, **S. G. pt. r.**

Ein **eleg. g.** **Zimmer**, **Aussicht** **Markt**, mit **od.** **ohne** **Schlaf-Piece** zu verm. **Katharinenstr. 1**, III.

Ein **f. möbl. Stube** mit **Schlafcab** für 1 oder 2 **Herren**, **Aussicht** **nach** der **Promenade**, zu vermieten, auf **Wunsch** mit **Pianino**. **Näh. Kleine Fleischergasse 15**, $\frac{1}{2}$ **Tr.**

Angenehmes **Logis** zu verm., **St.** mit **Schlafz.**, für 2 **Herren**, mit **Schlüssel**, **Reichstraße 38**, III.

2 **gut** **möblirt** **Zimmer** mit **Cabinet** **sof.** od. **später** zu vermieten **Nicolaistraße 11**, I.

Eine **freundl.** **möbl.** **Stube**, auf **Wunsch** **auch** **Kammer**, **ist** **vom** 1. **an** oder **sofort** zu vermieten. **Näheres** **Grenzstraße 36**, **part.** **Dresden** **Thor**.

Möblirt **Stube** und **Kammer**, **ungenirt**, **S.** u. **Hschl.**, **sofort** zu verm. **Meyerstraße 11**, 2 **Tr.**

Ein **möbl.** **Zimmer** mit **Cap. u. fr. Auss.** an 1 **soliden** **Herrn** oder **Dame** **Weststraße 86**, IV.

Mit Promenaden-Aussicht ist in 1. **Et.** eine **sehr hübsche** **Stube** mit **Schlafzimmer**, **meist**, an **einem** **ruh.**, **achtb.** **Herrn** zu verm. **Kleine Fleischerg.** 27, I. (**Ede** v. **Barfuhberg**.)

Stube u. **Kammer** ohne **Möbel** zum 1. **Dec.** von 12 bis $\frac{1}{2}$ **Uhr** **Petersdorferstraße 4**, **Tr. C. III**

Eine **freundl.** **Stube** und **Kammer** mit **Saal- u. Gaushchlüssel** an 1 bis 2 **Herren** zu vermieten **Ritterstraße 46**, 4 **Treppen**.

Turnerstraße 10, 3. **Etage** ein **Salon** mit **Schlafzimmer** **sehr** **möblirt** **sofort** zu vermieten.

Möbl. Erkerzimmer mit **Cap. Nicolaistr. 33**, II

Zu vermieten eine **heizbare Stube** mit oder ohne **Möbel** oder als **Schlafstelle** an **Herren** oder **Mädchen** **Eisenstraße 30**, links 2 **Tr.**, **Näh.**

Zu vermieten und gleich oder **später** zu beziehen ist eine **große** **gut eingerichtete Stube** (**Sonnenseite**) **Leisingstraße** **Nr. 14**, 3. **Etage**.

Zu verm. ein **fehl. K.** **Zimmer** **sof.** od. **später** mit **Mittagstisch** oder **Pension** **Querstraße 18**, I.

Zu vermieten ist **sofort** eine **gut** **möblirt** **Stube** **Eisenstraße Nr. 8**, 3 **Treppen** **links**

Zu vermieten ist ein **fehl. möbl.** **Zimmer** zum 1. **Decbr** **beziehbar** an **Herren** oder **solide** **Damen** **Blücherstraße 23**, III. **links**.

Zu vermieten ein freundl. gut möbl. Zimmer Erdmannstraße 10, 2. **Et.**

Zu vermieten von 1. **December** **freundliche** **11. Zimmer**. **S.** u. **Hschl.** **Peststraße 6**, 3. **Et.**

Fein möblirt **Zimmer** **sofort** zu verm. **Humboldtstraße 12**, III.

Ein **K.** **Stübchen** ist mit oder ohne **Bett** **billig** zu vermieten **Leisingstraße 12**, 4 **Treppen** **G.**

Ein **gut möbl. Zimmer**, **passend** für **einen** **Arzt**, **ist** **sofort** zu verm. **Klosterstraße 13**, **Hotel** **de Saxe**, 3. **Etage** **rechts**.

Soort eine **leere** **heizbare Stube** **Sidonienstraße 47**, **Hof** III. **links**.

Ein **fehl. möbl.** **Stübchen**, **gut** **heizbar**, **sofort** zu vermieten **Königsstraße 8**, **Hof** 3 **Treppen**.

Humboldtstr. 12, **Seitengeb. 2. Et.** ist ein **fehl. möbl.** **Zimmer** mit **Pension** an **Herren** zu verm.

Eine **fr. gute** **heizb. Stube** an 1-2 **Herren** zu vermieten **Kantstädter Steinweg 5**, **erfr. Seilerweg.**

Eine **freundl.** **möbl.** **Stube** an **solide** **Mädchen** zu vermieten **Burgstraße 27**, 4. **Etage**.

Eine **heizb. Stube**, **separ.**, **S.** u. **Hschl.** **sofort** zu vermieten **Weststraße 31**, 3 **Tr.** **links**.

Soort zu vermieten ein **freundliches** **gut** **möblirt** und **vollständig** **isolirt** **gelegenes** **Zimmer** für **junge** **Kaufleute** oder **Studirende**. **Zu erfr. Halle'sche** **Str. 3**, im **Gewölbe**. (H. 35751.)

Théâtre varié
zur Corso-Halle,
17. Magazingasse 17.
Heute Dienstag, den 28. November 1876
Zweites Gastspiel
der Wiener Chansonnetten-Sängerin Fräul.
Marianne Hoyer.
Gastspiel der Chansonnetten-Sängerinnen
Geschwister Contrelly.
Auftreten der Chansonnetten-Sängerin
Fräul. **Meta Petersohn.**
Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Anf. 8 Uhr. Part. 50 J. Reserv. Pl. 75 J.
Emil Richter, Director.

Ronnger's Concert-Halle.
1-2 Waageplatz 1-2.
Heute Dienstag den 28. November 1876
Abchieds-Benefiz-Vorstellung
des Damenorchesters
Herrn Emil Klein.
3. Auftreten der Chansonnetten-Sängerin
Fräul. **Adolphine Weinberg.**
Gastspiel des franz. Sänger- u. Tänzerpaars
Mr. Bousquet u. Mlle. Mansuy.
Auftreten der Concert-Sängerin
Fräul. **Joh. Posener-Crasse,**
der Chansonnetten-Sängerin
Fräul. **Mathilde Luca,**
des Wiener Couplet-Komikers
Herrn Alois Dangi,
sowie des gesammten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Rum. Pl. 75 J.
Robert Ronnger.

Tunnel
Hôtel de Pologne.
Heute Auftreten
der berühmten Chansonnetten-Sängerin
Fräul. **Tine Tank.**
Auftreten
des beliebten Wiener Komikers Herrn
Wiener, der Chansonnetten-Sängerinnen
Fräul. **Prochinsky** und
Fräul. **Berges,** des Gesangs- und
Charakterkomikers **Hrn. Friedrich.**
Heute kommt zum Vortrag:
In der großen Seefahrt Leipzig
(ganz neu)
Donnerstag Benefiz für Herrn Friedrich.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 J.

Café Victoria,
Markt 6.
Heute den 28. November
Grosses Concert
der neu engagierten Damen-Capelle.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 J.
E. Lötel.

Restaurant
am Kautz.
Heute und folgende Tage
Concert u. Vorstellung.
Auftreten der Chansonnetten-Sängerin
Fräul. **Willi,** Auftreten des Damen-
Komikers **Herrn M. Fechner,** sowie
des gesammten aus 8 Personen bestehenden
Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.
Reservirtes Platz 50 J.
Th. Seyfert.

Klusemann's Restaurant und Café,
Al. Fleischergasse 7.
Heute Gesangs- und Zither-Concert von F.
Silian, Komiker Dieke, Soubrette Anna und
der Solosängerin F. Kentsch. Kiebed'sches Lager-
und Beerster Bitterbier vorzüglich.
Münchener Bierhalle, Burg-
straße 21.
Heute
Karpfen-Schmaus,
wozu ergebenst einladet **H. Seidel.**

Pensions-Concert
zum Besten der
Pensionscasse der Musikmeister des deutschen Heeres
Sonnabend den 2. December 1876
im Saale der deutschen Buchhändler-Börse
gegeben vom Musikchor des Königl. Sachs.
8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ No. 107
unter gütiger Mitwirkung der Herren
Prof. Dr. Zopff, Dr. Städe, Fräul. Werner u. anderen Künstlern.
PROGRAMM.
I. Theil.
1) Ouverture „Athalia“ von Mendelssohn.
2) Stück im Volkston von Schumann, für Streichorchester, Clarinette, Horn
und Harfe, übertragen von Heinrich Urbach.
3) Die heiligen drei Könige, Marsch aus dem Oratorium „Christus“ v. Liszt.
4) Arie 2. Act der Oper „Così fan tutte“ von Mozart; gesungen von Fräulein
Werner.
5) Deutsche Fest-Ouverture von Zopff.
II. Theil.
4 Sätze der Sinfonie „Ocean“ von Rubinstein.
Anfang 7 Uhr. Entrée 1 J.
Billets à 75 J. in Herrn Commissionersrath **Kahnt's** Hofmusikalienhandlung.
Hierzu lade ich ergebenst ein und bitte um zahlreiche Bethheiligung.
Walther.

Drochau, Gasthof zur grünen Aue.
Heute Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. Nov.
Orts-Kirmes.
Ballmusik von der Capelle **E. Hellmann.**
Dabei empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen u. ff. Getränken u. ladet erg. ein **Wwe. Kläbe.**
Lützenscha.
Heute Dienstag Haupttag der Kirmes, wobei von 4 Uhr an Ballmusik stattfindet.
F. Weise.

Ithella. Orts-Kirmes.
Ballmusik von der Capelle **E. Hellmann.**
Wobei mit div. Speisen und Kuchen, ff. Wein und Bier bestens aufwartet **A. Weikert.**
NB. Gleichzeitig empfehle ich mein franz. Billard nebst Marmor-Regelbahn.
Omnibusse fahren Nachmittags 1, 3 u. 6 Uhr vom Gasthaus zum Plauen Gar-
nisch, Brühl 51, nach Ithella, von da nach Bed. wieder zurück. **Weikert.**

Zum Strohsack.
Stamm-Frühstück von 9 - 11 Uhr.
Mittagstisch in 1/2 und 3/4 Portionen von 12 - 2 Uhr.
Morgen Schlachtfest.
G. Hilbert.

Restauration Tscharmann's Haus. Heute Schlachtfest. **H. Zimmermann.**
Heute Schlachtfest Halle'sche Straße Nr. 7, **F. Grundig.**
Heute Schlachtfest
Restaurant **L. Hoffmann** vis à vis dem Schützenhaus.

Schulze's Restaurant. Heute Schlachtfest. **Erdmannsstr. 4.**
Bier vorzüglich.
Blöding's Restaurant.
39. Neumarkt 39.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut.
Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. **G. Melling.**

Schweinsknochen mit Klößen
empfehle heute Abend **Tharandt, Peterstraße 22.**
Heute Schweinsknochen empfiehlt **Carl Rohde, Klosterstraße 4.**
(R. B. 639.) **Halle'sche Strasse 12.**

Goldenes Sieb. Heute **Schweinsknochen**
und grosses Prämien-Schwein-Auskegeln.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, bei
Wwe. Berger, Poststraße 8.

Plauen'scher Hof.
Heute Anstich der zweiten Sendung
Bockbier
aus der Brauerei von **Georg Pschorr** in München,
wozu ergebenst einladet **G. Erbs.**
NB. Heute Abend Wildschweinskeule mit Kartoffel-Croquettes.

Prager's Biertunnel.
Rindskaldauen empfiehlt heute Abend **C. Prager.**
Geuthner's Restaurant, Schloßgasse 3.
Heute Abend saure Rindskaldauen. Bier ff.
Hôtel de Saxe.
Heute Abend Topfbraten mit Klößen. Bayerisch u. Lagerbier ff. **W. Sträßner.**

Blanes Ross.
Concert u. Vorträge.

Gerber's Restaurant
Grimma'sche Straße 5.
Musikalische Abendunterhaltung
der Sängergesellschaft **Koch.** Auftreten
der Chansonnetten-Sängerin Fräul. **Ossa,**
Fräul. **van Barendol,** u. des Pianisten
Herrn **A. Scarle.** Anfang 8 Uhr.

Zu meinem heute Dienstag, den 28. Novbr.,
stattfindenden
Martins-Schmaus
erlaube mir Freunde und werthe Gäste, welche
durch Circular übersehen worden, hierdurch ganz
ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll **J. Rahms,**
Universitätsstr. 10.

Echt
Frankfurter
Apfelwein,
beste Qualität, als Cur- und
Labetrant besonders geeignet,
empfehle à Schoppen 15 J.,
außer dem Hause à Pl. 45 J.,
excl. Pl. à Liter 50 J., Kapsel-
wein-Champagner à Pl. 2 J.
Wilh. Kämpf,
Thomaskirchhof Nr. 8.

Schlachtfest
14 Südstraße 14, G. Schulz.
Norddeutscher Hof.
Heute
Schlachtfest
Münchener Spatenbräu und Culmbacher Bier.
Achtungsvoll
(H. 35762.) **F. Timpe.**

Tauchaer Strasse 8.
Heute Schlachtfest.
Delicatessenhandlung **L. M. Hiller.**
Gohlis. Bier-Tunnel.
Heute Schlachtfest.
Herrn. Kuntzsch.

RESTAURANT F. L. STEPHAN
Heute Abend von 5 Uhr ab empfehle ich
Pökelschweinsknöchel
mit Klößen.
Biere ganz vorzüglicher Qualität.
F. Louis Stephan,
Credit-Anstalt.

Waisenkolbe
Heute
sauern Minderbraten und Klöße.
Heute
Karpfen polnisch und blau
Peterstraße Nr. 56.
Fr. Tröster.

Pfeiffer's Restaurant.
Johannesgasse Nr. 21.
Heute Abend Soulasch m. Salzkartoffeln.
Täglich kräftigen Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Freiherrl. v. Lucher'sches u. ff. Bier von Kiebed
& Co. vorzüglich.
Heute Abend
Erdsuppe mit Schweinsohren
empfehle **Herrn. Winkler,**
Al. Windmühlenstraße 11.
Mittagstisch 50 J. vorzüglich kräftig, in
guter Familie Bauhofstraße 6, Hintergeb. part.

Das weltberühmte
Eldorado. echte Pilsener Bier
Bürgerliches Brauhaus
in bekannter Güte
H. Stamminger.

Zill's Tunnel.

Heute Erbsuppe mit Schweinsohren.
Täglich Stammsfrühstück. Täglich Mittagstisch.

Burgkeller

empfehlen zu heute
Täglich Stammsfrühstück und Stammsabendbrod. Biere ganz vorzüglich.

Goldnes Herz. Heute Abend saure Rindskaulbaunen. L. Treutler.

Böttberggäßchen 3. Täglich Mittagstisch & Port. 30 J von 12 Uhr an.

In anständigem Hause findet ein junger Mann guten Mittagstisch. Näheres bei Herrn Leop. Schauer, Petersstraße Nr. 19

Speise-Halle. Katharinenstr. 20, empfiehlt täglich Mittagstisch (Hauskost).

Verloren ein goldenes Medaillon von Gohlis bis Kreuzniz m. schwarzer Emaille i. Form einer Blume, abzug. g. sehr g. Del. Vangelstr. 41, II r.

Verloren wurde Sonntag Vormittag, auf dem Wege vom Neuen Theater nach der Leßingstraße ein weißes geschmiedetes Eisen-Medaillon. Gegen gute Belohnung abzugeben Leßingstraße 15 B, 2. Etage.

Verloren gegangen ist am Sonntag Abend von Stephan bis nach der Georgenstraße ein Pelztragen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 14a, 4 Treppen links.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein grauer Kinderpelztragen, auf dem Wege der Turners-, Windmühlen-, Emilien- und Leßingstraße. Gegen Belohnung abzugeben Bräderstraße Nr. 28, I. Etage.

Ein weißes Crêpe de Chine Tuch ist auf dem Wege vom Theater Sonntag Nachmittags 2 Uhr nach Café Hennersdorf, Durchgang nach dem Brühl, Nicolaistraße, Grimm. Straße, durch die Anlagen nach dem Königsplatz verloren gegangen. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Schletterstraße 2, I. Et.

Verloren wurde Sonntag Nachmittags von der Marienstraße nach, oder in dem Rosenthal eine Tapissierarbeit mit etwas Wolle (Gegen Dank und Belohnung bittet man dieselbe abzugeben. Marienstraße Nr. 2 parterre.

Am 21. November Abends ist ein Fischbeinstock mit geschmiedeten Eisenbeinläufern verloren. Gegen Belohnung abzugeben Ritterstr. 42, II.

Verloren von der Dörrienstraße bis Grimm. Steinweg ein Fischmesser mit silbernem Griff. (Gegen Bel. abzug. Grimm. Steinw. 6, Köhler Nachf.)

Verkauft hat sich ein grau- und weißgefärbter Zugsbund mit verschmiedeten Öhren. Abzug. gegen gute Belohn. Verschnitzsch, Albertstraße 52.

Zugelassen ist eine gelbe Dogge mit weißen Vorderpfoten, Maulkorb u. Steuerz. 2881. Gegen Futter- u. Inscriptionsgebühren abzuholen in der Militär-Bäckerei Schloß Pleißenburg.

Als gerichtlicher Vertreter in dem zu dem Verabschieden des Kaufmann

Herrn Ernst Florstedt hier eröffneten Creditwesen, fordere ich alle Schuldner desselben hiermit auf, die geschuldeten Beträge innerhalb acht Tagen an mich zu berichtigen. Leipzig, den 27. November 1876.

H. Dr. F. Zehme, Petersstraße 28, II.

Anforderung. Alle bis 15. Decbr. verfallenen Gegenstände kommen am 1. Decbr. d. J., wenn selbige nicht vorl. oder zurückschickend werden ohne Ausnahme zum Verkauf Colonnadenstr. 4, Fr. Thiele.

Für Freunde der Kunst des Schlittschuhlaufens.

In den meisten größeren Städten Deutschlands existiren Clubs für Schlittschuhläufer, und wäre es auch für Leipzig, im Interesse des eigenen Vergnügens, erwünscht, wenn ein derartiger Verein ins Leben treten würde. — Herren, die dem Vergnügen auf der Eishahn nicht abhold sind und einem Club beitreten wollen, belieben ihre Adressen sub E. II 26 in der Expedition des Blattes niederzuliegen. Wo werden Palmenzweige wie fuchs aufzudret? Baifenhausstraße 38, Souterrain.

Medicinische Gesellschaft.

Sitzung am 28. November. Vortragender: Herr Prof. Branne, über die Beteiligung der Halsmuskeln beim Inspirationacte. — Vorstandswahl. — Vorgelegt ein neues Mitglied.

Leipziger Schützengesellschaft.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Schußarten zu dem am 3. Decbr. a. c. abzuhaltenen Preischießen nächsten Freitag von 7-9 Uhr Abends im Locale des Herrn Trietschleg, Schulstraße Nr. 7, auszugeben werden, wozu selbst auch das Programm ausliegen wird. Der Vorstand.

Das weltberühmte
Eldorado. echte Pilsener Bier
Bürgerliches Brauhaus
in bekannter Güte
H. Stamminger.

A. P. P. in L.

wird hiermit noch einmal aufgefordert seinen schriftlich gegebenen Verpflichtungen in Wien nachzukommen, andernfalls der ganze Name und noch Weiteres veröffentlicht wird.

Dem geehrten H. Verfasser des Gedichtes in der Sonntagsnummer: „Die arme Arbeiterin“ herzlichen Dank. Segen und Anerkennung solche edlen Wirken.

Theaterdirection wird um Wiederholung der **Matinée** ersucht, wozu möglich Abends. Mehrere Abonnenten.

Entgegnung. Auf die gegen mich vorgestern erlassene ehrenrührige Annonce der unlängst geschiedenen **Emilie Welzer**, vordem geschiedene

Schlegel, vermittelt gewesen **Berge** geb. **Franke**, vormalig Besitzerin der Geyer & Schmidt'schen großen Brauerei, jetzt draussen Südstr. 13 erkläre, daß ich Strafantrag gestellt und das Erkenntniß s. Zt. veröffentlicht werde. **Emil Wolter**.

Aus welchem Grunde müssen in Leipzig die Hunde Maulkörbe tragen? da bei Vorhandensein eines anscheinend tolenen Hundes noch etwa die Berordnung getroffen wird, die Hunde an der Leine zu führen. Es scheint sonach der Maulkorb nicht seinem Zweck zu entsprechen, und ist es daher wohl ratsam, eine andere Art einzuführen, welche die Führung an der Leine überflüssig macht!

Berspätet. Es gratulirt dem Restaurateur **G. Kluge** zum gelingen Wiegensfest das Allerbeste. Ein Glas sagt Du des Tages viele Mal, denn wir sind täglich doch bei Dir; Gelöst hast Du uns von dieser Qual und sagtest endlich ein fast Bier.

Louischen W. Freundlichen Gruß u. herzlichste Gratulation zum heutigen Tage.

Unserm Freund **Pagenhardt** die besten Wünsche zu seinem 57. Jahrestage. Die Schnipperlinge.

Schütze! Eide! Antwort liegt postlagernd unter Anfangsbuchst. Ihres Namens. Zum Ertragen erfordert. Zeit u. Localkenntn. fehlen leider.

Meiner lieben Freundin, Frau L. M. senbet aus der Ferne die herzlichsten Glückwünsche zu ihrem 23. Geburtsstage ihre Freundin **G.**

S. sab. Brief. Chh....

Lorenz
(Calchas)
eröffnet nächster Tage **Wiesenstr. 17.**

die wirklich schöne Haarzöpfe kauf. wollen, sind. grösst. Auswahl bill. Colonnadenstr. 2, I.

Getragene Garderobe verwerthet man am besten Barfassgässchen 5, II. bei Kösser. D. R.

Wo kauft man Haarzöpfe billig und schön? Markt Nr. 18, Café national, 3. Etage.

Arlon. Alte Herren heute Abend nach Stadt London.

Schlesier-Verein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Eldorado 1 Tr. Landsteute willkommen. D. V.

V. f. w. P. Vortrag von Herrn cand. theol. Thrandorf: „Confessionelle oder paritätische Schulen.“

Medicinische Gesellschaft. Sitzung am 28. November. Vortragender: Herr Prof. Branne, über die Beteiligung der Halsmuskeln beim Inspirationacte. — Vorstandswahl. — Vorgelegt ein neues Mitglied.

Leipziger Schützengesellschaft. Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Schußarten zu dem am 3. Decbr. a. c. abzuhaltenen Preischießen nächsten Freitag von 7-9 Uhr Abends im Locale des Herrn Trietschleg, Schulstraße Nr. 7, auszugeben werden, wozu selbst auch das Programm ausliegen wird. Der Vorstand.

Liebespenden

zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen
nehmen bereitwilligst entgegen:

- Max Bachmann, Generalagent, Schützenstr. 15/16, I. Tr.
- Bureau der Gegenseitigkeit, Erdmannstraße 1 (Erdhaus)
- Prof. Dr. Fricke, Inselstraße 11, 3 Tr.
- H. J. Hansen, Markt 14
- Wilhelm Hoffmann, Buchhändler, Nicolaistraße 53
- Jacob Huth, Universitätsstraße 20
- A. Harquart, Thomaskirchhof 7
- Otto Heissner, Nicolaistraße 52
- August Methe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- Carl Müller, Colonnadenstraße 24.
- Rössner & Walther, Thomaskirchhof 1, Ecke der Schulstraße.
- Rostock & Schiele, Weststraße 70.
- Gustav Bus, Mauricianum.
- Bruno Sparig, Firma: Richter & Sparig, Thomaskirchhof 7, I. Tr.
- Gebrüder Spillner, Windmühlenstr. 30.
- H. Venediger, Faltische Straße 11.
- Oswald Voigtländer, Schloßgasse 16.
- O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
- Expedition des Leipziger Tageblattes.

Große Weihnachts-Ausstellung (Bazar) in der Central-Halle.

Alle Industrielle und Gewerbetreibende werden hiermit eingeladen sich an diesjährigen Weihnachts-Bazar recht zahlreich zu beteiligen. Jedem Geschäfttreibenden wird hierdurch Gelegenheit geboten, seine Fabrikate dem den Bazar so zahlreich besuchenden Publicum vorzuführen und dadurch bekannt zu werden. Die Speisen sind wie bekannt sehr gering und werden Anmeldungen bis 1. Decem. cr. in meinem Comptoir entgegen genommen.

Moritz Bernhardt, Central-Halle.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig. Heute Abend von 8 Uhr an im Saale der Ersten Bürgerstraße öffentliche Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Diaconus Dr. Peter aus Dresden über die Frage: „Landeskirche oder Freikirche?“. Freier Zutritt für Jedermann. Der Vorstand.

Städtischer Verein. Dienstag, den 28. November a. c., Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle. Tagesordnung: 1. Die bevorstehende Reichstagswahl. 2. Die Stadtverordnetenwahl. 3. Die Veränderung der Promenade an der Barfußmühle und Antrag auf Verfestigung einer Ausfahrt vom Neufirchhof über den Böttcherplatz. 4. Die Bewässerung der Promenadenbäume. 5. Die Gärten am Exercirplatz. Gäfte sind willkommen. Um pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

Männer-Verein zu Neufirch a/S. Die Ziehung unserer Leinen-Baaren-Lotterie, welche öffentlich stattfindet, beginnt Mittwoch den 29. November d. J., Vormittags 9 Uhr, in Richter's Restauration alhier. Das Directorium.

Chor-Verein des Gewandhauses. Heute Dienstag den 28. November Abends 7 Uhr Chor-Probé im Saale des Gewandhauses. Um allseitiges und recht pünktliches Erscheinen aller Mitwirkenden wird dringend gebeten. Die Concert-Direction.

Leipziger Zweigverein der Gesellschaft zur Verbreitung von Volksbildung. Dienstag den 28. November Abends 8 Uhr Klostergasse 6, II. 9. gesellige Zusammenkunft mit Gesangsvorträgen des Neunjahn-Taubert'schen Gesang-Vereins.

Akademischer Dozentenverein. Dienstag den 28. November: Vortrag: „Die Gebeine des h. Barnabas im Kampfe mit der Metropolitanengewalt.“

Dr. med. **Curt Neubert** **Therese Neubert** geb. Schreckenberger, Vermählte. Leipzig, 27. November 1876. Ein frommer Junge ist eingetroffen. Leipzig, den 25. Nov. 1876. A. Schiele u. Frau. Die Geburt eines gesunden Knaben zeigt hoch erfreut an Leipzig, den 26. November 1876. **Fr. Wendel** und Frau. Durch die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens wurden hoch erfreut. Gohlis, den 25. November 1876 **Emil Schmidt** und Frau.

Heute Mittag entschlief sanft nach kurzen, aber schmerzlichen Leiden unser herzlichgeliebter unvergesslicher Vater, Bruder, Schwager und Onkel **Friedr. Christoph Wiegner**, Schneidermeister. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterlassenen. Leipzig, den 27. November 1876.

Heute Nachmittags 1/6 Uhr entschlief sanft nach langen schwerem Leiden im fast vollendeten 82. Lebensjahre unsere theure Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester u. d. Schwägerin, Frau **verw. Frau Gbert** geb. **Ritter**. Die tiefbetrübten Hinterlassenen in Leipzig, Hamburg und Reichenbach i/S. Am Todestag 1876.

Das Dahinscheiden meines lieben Bruders **Alexander Woldegar Fischer**, Gasthofbesitzer in Blankenburg bei Radolfstadt, zeige hierdurch seinen vielen Freunden und Bekannten trauernd an. **Alexander Arthur Fischer** in Eisenberg.

Am 25. d. M. Nachmittags 1/6 Uhr starb nach mehrwöchentlichen schweren Leiden unsere herzengute brave Schwester, Schwägerin und Tante **Frau Auguste** verw. **Nübel** geb. **Seibel** in ihrem 51. Lebensjahre. Dies ihren vielen Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht. Radeberg, den 27. November 1876. **Die Hinterbliebenen.**

W a c h r u f! Die Nachricht von dem so plötzlichen, auf fernem Meere erfolgtem Dahinscheiden unseres lieben Freundes, des

Dr. med. Jul. Wilh. Pohlnd, als Schiffarzt auf der Reise von Holland nach Amerika begriffen, hat uns in tiefste Trauer versetzt.

In unserm guten **Pohlnd** verlieren wir einen treuen ausopfernden Freund, eines wegen seines ausgedehnten u. gebiegenen Wissens von uns hochgeschätzten Menschen, einen echt humanen Charakter. Dem ferne von uns Dahingefahrenen rufen wir trauernd nach: **Nil tibi levius und!** Leipzig u. Dresden, am 25. November 1876. Die tiefbetrübten Freunde **Cand. phil. Bergelt**, **Stud. chem. Engel**, **Cand. med. Runze**, **Dr. jur. Schulze**.

Heute früh verschied nach kurzen schweren Leiden unter Sohn Hermann.

Dr. Hermann Kern, Ida Kern geb. Kohl. Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Dahinscheiden unserer geliebten Mutter...

Allen, Allen herzlichsten Dank für die überaus große Theilnahme bei dem Verluste meiner heilig geliebten Frau Flora.

Bergangene Nacht hat uns Gott unsern lieben, herzigen Leopold wieder genommen.

Susann u. Marie Zeidel, geb. Großmann. Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem schweren Verluste unserer lieben Frau...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Bruno Jensch in Flemmingen mit Fräulein Ottilie Seubel in Großschönau.

Kaufmann Heinrich Kliner in Hittau mit Fräulein Hedwig Knobel in Röhren. Herr Kaufmann Max Richter in Dresden mit Fräulein Camilla Pöhlmann daselbst.

J. O. O. F. — Heute Abend 8 Uhr A. — L. & L. 3 v. S. Heute Ab. 6 U. L. J. u. A. — 8 U. T. — B. z. L.

Sophonbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Diana-Bad, maitisus, Sämorrhoidal-, Nerven-, Erkältungsleiden. Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Täglich geöffnet von Morgens bis Abends.

Gestorben: Frau Amanda Berns, Dr. Conrad geb. Gaudner in Röhren. Frau Charlotte Berns geb. Schulz in Wonneburg.

Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-12. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1, 9-11. Lange Str. 4. Die besten reellen Heilkräfte bei Sicht, Nerven, Erkältungsleiden.

Speiseanstalten I. u. II. Mittwoch: Nudeln mit Kalbfleisch. S. S. Seestern-Pauli. Rühl

Nachtrag.

* Leipzig, 27. November. Auf der Banerischen Bahn trat heute Morgen 3 Uhr 41 Min. der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin von Altenburg hier ein.

Desgleichen langte heute Vormittag auf der Rückreise von Altenburg die Großherzogin von Oldenburg hier an, welche mittel der Magdeburger Bahn weiter nach Oldenburg fuhr.

* Leipzig, 27. November. Nach einer neuesten Verordnung des Justizministeriums wird vom 1. Jan. 1877 an bei allen Gerichten erster Instanz eine achttägige unterbrochene Geschäftszeit eingeführt.

Allen, Allen herzlichsten Dank für die überaus große Theilnahme bei dem Verluste meiner heilig geliebten Frau Flora.

dargebrachten Donationen schulde, auffordere, mit demselben uneigennütigen, dem Gelingen des Ganzen sich unterordnenden künstlerischen Eifer weiter fortzuwirken.

* Leipzig, 27. November. In der Rünberger Straße fand man in vergangener Nacht ein heftiges Droschkengehirn im traurigen Zustande vor.

* Andran, 27. November. Heute hat sich der Handarbeiter John von hier hinter dem von ihm benutzten Grundstücke erschossen.

S. Chemnitz, 25. November. Bei den ungeheuren Quantitäten Rauch, welche der Wald von Dampfmaschinen in unserer Stadt producirt, ist es von größter Wichtigkeit, daß die Behörden...

werden, gezogen, sowie auch Anzucht junger Laubholzpflanzen zu Alleenbäumen erlangt. Zur Zucht von Decorationspflanzen befinden sich in der Baumschule 32 Fensterstühlsbeete.

Ein scheußlicher Vatermord ist, einer Mittheilung der „Bos. Hg.“ zufolge, dieser Tage im Dorfe Schlach der Treuenbrieger entbedt worden.

Die „Dr. Pr.“ veröffentlicht nach einem ihr jugendlichen Schreiben folgenden Hausmittel gegen die Bräune: Da neuerdings Fälle von Bräune bei Kindern erschreckend oft und heftig vorkommen, so bitte ich, mir zu gestatten, meine Erfahrungen als Mutter in dieser Richtung mitzutheilen.

Telegramme ohne Text, d. h. solche, welche nur aus der Adresse bestehen, waren be-

kanntlich bisher nicht zulässig. Dem Abgeordneten Wölfel ist es zu verdanken, daß diese Bestimmung wieder aufgehoben worden ist.

Der Proceß des Herrn Adolphe P'Arronge, Verfassers von „Mein Leopold“, gegen den Redacteur eines unter dem Titel „Koblenz-Courier“ in Berlin erscheinenden Theaterblattes, Bruno Bernstein, ist jetzt endlich entschieden worden.

In ganz energischer, jeden reellen Geschäftsmanne gewiß mit Befriedigung erfüllender Weise geht man jetzt in Hessen gegen die sogenannten Wanderlager vor.

Erbsenläser. Aus Schlieben (Kr. Schweinitz) wird geschrieben: Die Fluren unserer Gegend wurden im vorigen Sommer nicht nur von den Wanderheuschrecken heimge sucht, sondern noch ein anderer Feind, der Erbsenläser, der schädlichste unter der Gattung der Samenläser (Buchas), hat, wie sich jetzt nach dem Dreschen zeigt, nicht unbedeutenden Schaden in den Erbsen angerichtet.

Die Fluren unserer Gegend wurden im vorigen Sommer nicht nur von den Wanderheuschrecken heimge sucht, sondern noch ein anderer Feind, der Erbsenläser, der schädlichste unter der Gattung der Samenläser (Buchas), hat, wie sich jetzt nach dem Dreschen zeigt, nicht unbedeutenden Schaden in den Erbsen angerichtet.

Das fröhliche Thier hat nicht nur reichlich den achten Theil der Frucht verzehrt, sondern letztere für den Tisch überhaupt ganz unbrauchbar gemacht, da die von dem Insect bewohnten Körner sich von den gefunden Erbsen nicht leicht sondern lassen.

Das fröhliche Thier hat nicht nur reichlich den achten Theil der Frucht verzehrt, sondern letztere für den Tisch überhaupt ganz unbrauchbar gemacht, da die von dem Insect bewohnten Körner sich von den gefunden Erbsen nicht leicht sondern lassen.

Der landwirthschaftliche Creditverein für das Königreich Sachsen.

Dresden, 26. November. Dieser Creditverein hat neuerdings in einem hiesigen Blatte... als Gegenstand tendenziöser Angriffe erhalten...

Weiter ist aus dem Status ersichtlich, daß an Gemeinden 5,734,425 M unbindbare Darlehen gewährt worden sind. Die Gewährung dieser Summe ist nach vorausgegangener Genehmigung...

Außerdem hat der Verein einen Bestand von 1,017,450 M vor 2 Jahren eingelieferter bindbarer Pfandbriefe. Es sind dies ausschließlich 4 1/2 procentige, welche der Verein sämtlich selbst...

Nach alledem ist es nicht zutreffend, wenn die Pfandbrieffschuld des landwirthschaftlichen Creditvereins auf volle 15 Millionen beziffert und als Schreckgepenst hinzustellen versucht wird.

*) Anmerkung für die Redaction: Es war dies die „Dresdner Bresse“, in welcher ein von einem hiesigen Bankhause (dessen Namen wir vorläufig noch verschweigen wollen) ausgehender Artikel ledig Aufnahme fand.

es jede Sparcasse that, werden also 8 Millionen Mark entgegengesetzt. Von den Spareinlagen hat der Verein 2,666,319 M gegen Cautionshypothel oder Pfand ausgeliehen...

Endlich wird in der mehrgedachten Geschäftsübersicht constatirt, daß der Verein 3 1/2 Millionen Mark in Effecten verfügbar hat. Es bestehen dieselben meist in kündbaren und verlosbaren 4 proc. Pfandbriefen...

Auf das geltend gemachte Bedenken, daß dem Verein die ausgegebenen kündbaren Pfandbriefe gekündigt werden und demselben daraus Verlegenheiten erwachsen könnten, ist zu erwidern, daß die Pfandbriefe einjährige Kündigung und die dafür eingetragenen Hypotheken 1/2 und 1/3 jährige Kündigung haben...

Uebrigens wollen wir beiläufig daran erinnern, daß der landwirthschaftliche Creditverein nicht für 100 M seiner Credit- oder Pfandbriefe ohne die Mitwirkung des von der königl. Staatsregierung bestellten Regierungskommissars ausgehen kann...

Wenn schließlich noch die Rede davon gewesen ist, daß die Vereinsmitglieder ihre eingezahlten Stammantheile kündigen und daß daraus Verlegenheiten für den Verein herbeigeführt werden könnten, so ist auch das in dem angenommenen Maße nicht zutreffend...

Mit diesen unseren sachlichen Erörterungen glauben wir vor der Hand zur Genüge dargelegt zu haben, daß der landwirthschaftliche Creditverein anders und entschieden viel besser bestellt ist, als man von gewisser Seite glauben zu machen versucht hat.

Fusion der kleineren thüringischen Eisenbahnen.

-u- Leipzig, 26. November. Durch die „Magdeburger Zeitung“ und von das durch verschiedene Zeitungen ging während der letzten Tage eine Mittheilung, wonach die bei der Fusionirung der kleineren thüringischen Eisenbahnen Beteiligten...

theilungen sich als vollständig zuverlässig erwiesen. Wir haben Grund hieran zu zweifeln. Es ist uns nämlich noch gar zu frisch im Gedächtniß, daß erst ganz vor kurzem und zwar gleichfalls von betheiligter und ohne Zweifel bestunterrichteter Seite geschrieben wurde, daß ein Einverständnis über die wesentlichen Bedingungen, die überhaupt die Grundlage des in Frage stehenden Fusions-Projectes bilden, bis jetzt nicht habe erzielt werden können...

Was ist der Zweck einer Fusionirung? In erster Linie: Vereinfachung der Verwaltungsgeschäfte und damit bedingte Verminderung der Ausgaben, also Ersparniß! In zweiter Linie: Kräftigung der leitenden Verwaltung durch Vereinigung mehrerer kleiner Gesellschaften zu einer größeren Gesellschaft...

Es ist ein gewaltiger Unterschied, ob die Actionnaire aus dem Ergebnissen ihres Capitals die Kosten einer Verwaltungsstelle oder die Ausgaben für vier oder fünf Verwaltungen zu bestreiten haben. Es handelt sich um das Interesse vieler Tausende, die im Vertrauen auf Lebensfähigkeit und gutes Gedeihen der betreffenden Bahnen ihr Vermögen, ihren Sparpennig eingesetzt haben...

Sache der Actionaire der betreffenden Gesellschaften aber wird es sein, mit allen Kräften eine völlige, nicht theilweise Fusionirung, und im Interesse aller hier in Betracht kommenden Bahnen die möglichste Vereinfachung der Verwaltungsgeschäfte anzustreben und herbeizuführen.

Was die gemeinschaftliche Betriebs-Verwaltung anbelangt, so könnte eine Verschmelzung der einzelnen Gesellschaften zu diesem Zwecke schon vor der völligen Fusionirung der Verwaltungen selbst erfolgen...

Concurs Dr. Strousberg.

W.-a. Prag, 26. November. Im hiesigen l. l. Handelsgerichte verhandelte sich gestern eine größere Anzahl von Gläubigern der Dr. Strousberg'schen Concursmasse, um über zwei Anträge des Masseverwalters Dr. Traugott Beschluß zu fassen.

welches Dr. Strousberg vom Baron Silberstein kurz vor der Concursöffnung für den Kaufschilling von 2,000,000 fl. erworben hatte. Auf dem Werke, das mit 1,742,523 fl. gerichtlich geschätzt ist, haften Hypothekenschulden in der Höhe von 1,900,000 fl. Den Bemühungen des Schachlarer Specialmasseverwalters, Dr. Töpfer, ist es gelungen, sämtliche Hypothekengläubiger dieses Objectes dahin zu einigen, daß sie unter sich eine Gewerkschaft bildeten...

Der zweite Programmpunkt hatte auf den Verkauf sämtlicher Strouberg'scher Industriewerke Bezug. Der Masseverwalter verlangt die Ermächtigung, diese bereits außergerichtlich abgekauften Objecte auf Grundlage einer Wertherhebung verkaufen zu dürfen. Dr. Traugott giebt zunächst einen Ueberblick über den Stand der Angelegenheit seit der Concursöffnung...

Da aber eine außergerichtliche gewissenhafte Schätzung der betreffenden Objecte bereits vorliege, nach welcher der Werth derselben mit 3,914,000 fl. beziffert wird, so empfiehlt sich der Verkauf der einzelnen Objecte auf Grund dieser Schätzung. Hierauf nimmt der Vertreter der Wiener Hypothekencasse Dr. Schweinburg das Wort, um dem Masseverwalter in warmen Worten die Anerkennung für seine erprießliche, rastlose und energische Rührverwaltung auszusprechen...

Verschiedenes.

* Leipzig, 26. November. Bor und liegt eine Brochure: „Das Project eines Elster-Elbe-Canals (Leipzig-Ballwitzhafen) von L. Georgi, Wasserbauinspector in Leipzig. Auf Veranlassung der Handelskammer zu Leipzig als Manuscript gedruckt.“ Zweck der Schrift ist die Kenntnismachung der Mitglieder der Kammer. Weggelassen ist alles Dasjenige, was nur für den Sachmann von Interesse ist oder zum Verständniß besondere Fachkenntnisse voraussetzt...

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Leipziger Börsen-Course am 27. November 1876.

Main table containing market data for various categories: Wechsel (Exchange Rates), Deutsche Fonds (German Funds), Eisen-Stamm-Act. (Iron Stocks), Eisen-Stm.-Pr.-Act. (Iron Stock Bonds), Bank- u. Cred.-Act. (Bank and Credit Bonds), Kassen-Aktion und Prioritäten (Cash Actions and Priorities), and Ausländ. Eisen-Prior.-Obl. (Foreign Iron Bonds). Each section lists titles, dates, and prices in various currencies.

Bank-Discounts. Amsterdam 2 1/2, London 2 1/2, Paris 2 1/2, Wien 4 1/2. Standard Berlin von 8. 1/2 in Duplo.